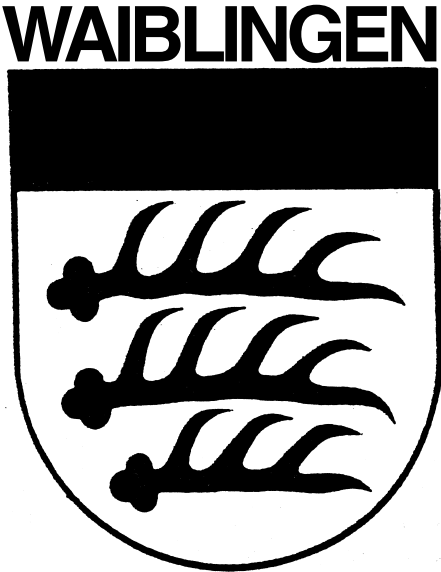


Staufer Kurier

Amtsblatt
der Stadt
Waiblingen

Nummer 22 39. Jahrgang CMYK +



Donnerstag, 28. Mai 2015

„Plakative Inspiration – Kunst erobert Werbeflächen“

Zwei Waiblinger Visionäre: Andreas Stihl und Bernd Moosmann

Visionäre Erfinder und Vordenker tummeln sich bis 11. Juni 2015 auf Plakaten, welche die KulturRegion Stuttgart in 39 Städten und Gemeinden bei der Kampagne „Inspiration“ vorstellt. Was inspirierte Friedrich Schiller, Gottlieb Daimler, Margarete Steiff oder John Cranko zu ihrem außergewöhnlichen Schaffen? Was bestärkte sie im Glauben an ihre Ideen? Kunst- und Designstudenten von sechs Hochschulen der Region haben 17 historische und zeitgenössische Persönlichkeiten der Region Stuttgart für Plakatismotive porträtiert. Auch zwei Waiblinger Visionäre sind dabei: Andreas Stihl, Erfinder der tragbaren Motorsäge; sowie Bernd Moosmann, Holzblasinstrumentenbauer. Als Anregung für Bewohner und Besucher sind die mehr als 600 Plakate aus Anlass des Deutschen Evangelischen Kirchentages im öffentlichen Raum in der Region Stuttgart zu sehen und konfrontieren Passanten mit der Frage: „Was inspiriert Dich?“.

Hinter Erfolgsgeschichten stehen stets Menschen, die durch ihren inneren Antrieb Unmögliches möglich machen. Die Kampagne geht der Motivation von 17 Persönlichkeiten, die in der Region Stuttgart wirken und gewirkt haben, auf den Grund. Unter den Porträtierten befinden sich bekannte Wissenschaftler wie Johannes Kepler und erfolgreiche Unternehmer wie Robert Bosch. Aber auch visionäre Künstlerpersönlichkeiten wie John Cranko oder außergewöhnlich engagierte Zeitgenossen wie der Flüchtlingsberater Said Amiri werden gezeigt. Sie wurden aus mehr als 100 Persönlichkeiten von den Mitgliedern der KulturRegion Stuttgart als Botschafter der Region ausgewählt. „Mit ihren Weltanschauungen befähigen diese großen Persönlichkeiten unsere Gedanken, unabhängig von Zeitalter und Profession“, so Oberbürgermeister Werner Spec, Vorstandsvorsitzender der KulturRegion Stuttgart. „Sie zeigen: Innovation sprengt heute mehr denn je die Grenzen zwischen Wissenschaft, Kunst und Wirtschaft.“

Andreas Stihl

Andreas Stihl (1896-1973) wollte die schwere und gefährliche Waldbarbeit erleichtern. Er erfand die tragbare Motorsäge und befreite damit die Holzhauer von der mühevollen Hand-

arbeit. Heute ist das Familienunternehmen in 160 Ländern tätig. Nach den Anfängen seiner Firma in Stuttgart und Bad Cannstatt siedelte Andreas Stihl in der Badstraße 115 in Waiblingen seine Maschinenfabrik an. Auf dem Gelände einer früheren Pappefabrik fand sein Unternehmen in der Nachkriegszeit ein neues Zuhause. Noch heute ist das Werk an der Rems Stammsitz der Andreas Stihl AG & Co. KG und zugleich Hauptsitz der weltweiten Stihl-Gruppe. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt motorbetriebene Geräte für die Forst- und Landwirtschaft sowie für die Landschaftspflege, die Bauwirtschaft und den anspruchsvollen Privatanwender. Weitere Informationen zu Andreas Stihl, dessen Motto „Ich stehe auf dem Standpunkt, dass Leistung gerecht belohnt werden muss“ lautete: www.kulturregion-stuttgart.de/was/inspiration/stihl-erleichterte-waldbarbeit-unter-fairen-bedingungen.

Bernd Moosmann

Bernd Moosmann, Jahrgang 1957, ist Holzblasinstrumentebauer aus Leidenschaft. Er verkauft seine Fagotte an die besten Musiker und Orchester in aller Welt. Die Bernd Moosmann GmbH ist beim Bau von Fagotten seit mehr als 30 Jahren für ihr traditionelles Meisterhand-



Der Waiblinger Bernd Moosmann fertigt für Musiker auf der ganzen Welt Fagotte. Plakat-Gestaltung: Larissa Fessl, Hochschule Macromedia, University of Applied Sciences.



Der Waiblinger Andreas Stihl hat den Grundstein für das weltweit tätige Unternehmen Stihl gelegt. Plakat-Gestaltung: Laura Herrmann, Merz Akademie Stuttgart.

werk bekannt. Die hauseigene Produktion umfasst Fagotte und Kontrafagotte. Seit 1992 werden zusätzlich Klarinetten in deutschem Griffsystem in den Stimmungen A und B angeboten. Seit 1993 befindet sich das Unternehmen im modernen Neubau im Gewerbegebiet Eissental. Es liefert Instrumente in fünf Kontinente und ist immer wieder auf internationalen Musikmessen und Kongressen vertreten. Bernd Moosmann selbst, der sein Handwerk von seinem Vater Albert erlernte, gibt sein Wissen und seine Erfahrung seit Jahrzehnten an seine Auszubildenden weiter. Viele von ihnen bekamen schon Auszeichnungen im Leistungswettbewerb der Deutschen Handwerksjugend – drei wurden Bundessieger in der Kategorie Holzblasinstrumentenbau. „Man kann auch auf traditionellem Gebiet innovativ sein“, lautet Moosmanns Devise. Mehr zu ihm: www.kulturregion-stuttgart.de/was/inspiration/moosmann-wo-die-sprache-aufhoert/.

Junge Kunst im öffentlichen Raum

Für die gestalterische Umsetzung konnten sechs Hochschulen aus Stuttgart, Esslingen und Schwäbisch Gmünd gewonnen werden.

Die Einsendungen der etwa 60 teilnehmenden Kunst- und Designstudierenden orientierten sich an einem gemeinsamen Gestaltungsraster: ein künstlerisch interpretiertes Porträt ist zusammen mit einem prägnanten Glaubenssatz oder einem Zitat auf den Plakaten zu sehen. Um sich den darzustellenden Personen anzunähern, führten die Studierenden Interviews mit Biografen oder den Erfindern und Vordenkern selbst.

Eine Jury, besetzt mit vier Kulturamtsleitern, Veit Haug, Leiter des Geschäftsbereichs Kreativwirtschaft der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH, und Patrick Thomas, Professor für Kommunikationsdesign an der Akademie der Bildenden Künste, wählte die 17 inspirierenden Gewinnerentwürfe aus. Diese sind derzeit auf mehr als 300 Großflächen, in Form von 260 Citylight-Postern sowie Megalights am Hauptbahnhof Stuttgart und auf Info-screens an den Stuttgarter Stadtbahnhaltestellen zu sehen. Hintergrundinformationen zu den porträtierten Persönlichkeiten, inspirierende Veranstaltungen und Orte in der Region Stuttgart finden Sie unter www.kulturregion-stuttgart.de.

„Was inspiriert Dich?“

Am 3. Juni, beim Abend der Begegnung in der Stuttgarter Innenstadt, können Inspirierte am Stand der Region Stuttgart (Ecke Theodor-Heuss Straße/Gymnasiumstraße) ihr eigenes Plakativmotiv im Kleinformat erstellen. Und so geht's: am Stand vorbeikommen, in der Fotobox ablichten lassen, Inspirations-Spruch beisteuern und persönliche Postkarte verschicken oder mit nach Hause nehmen. An diesem Gemeinschaftsstand präsentiert sich die KulturRegion Stuttgart gemeinsam mit dem Verband Region Stuttgart, der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH, der SportRegion Stuttgart und dem Dialogforum der Kirchen in der Region Stuttgart.

Neue Beratungsstelle in der Tourist-Information, Scheuergasse 4

Dank der Mobilitätszentrale nachhaltig unterwegs

In der Tourist-Information in der Scheuergasse 4 eröffnet Oberbürgermeister Andreas Hesky am Mittwoch, 10. Juni 2015, um 9.30 Uhr die Mobilitätszentrale. Der Service, „Mobilitätsportal – Waiblingen nachhaltig mobil“, ergänzt die Angebote der Mobilitätszentrale und der Tourist-Info. Von 9.45 Uhr bis 14 Uhr kann man sich an diesem Eröffnungstag über die Mobilitätszentrale informieren.



Thema Mobilität sucht, ist in der Mobilitätszentrale an der richtigen Stelle.

Unterstützt werden die Waiblinger Mobilitätsberater an diesem Tag von den Fachleuten des VVS, die mit einem Infostand vertreten sind. Ebenso ist Stadtmobil Stuttgart mit Informationen präsent. Zu sehen sind mehrere e-Fahrzeuge aus dem Fuhrpark der Stadt, der Stadtwerke und der Parkierungsgesellschaft sowie von Stadtmobil. Die Stadtwerke Waiblingen informieren über die mittlerweile sieben e-Ladestationen. Von der e-Bike-Station am Bahnhof sind Pedelecs vor Ort. Außerdem kann das schon unter www.waiblingen.de bestehende Mobilitätsportal genutzt werden, mit dem Ziel, den Umweltverbund zu stärken und den Wandel zu einer nachhaltigen Mobilität zu unterstützen. Die Mobilitätszentrale ist eine von mehreren Aktivitäten der Stadt Waiblingen im Zusammenhang mit dem Programm „Nachhaltige Modellregion Stuttgart“.

Gut beraten zu festen Zeiten

Künftig ist donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr Zeit für die persönliche Beratung, die von städtischen Mitarbeitern angeboten wird. Wichtigstes Hilfsmittel ist dabei das Internet. Dort können sich die Interessierten eine Routenplanung für jedes beliebige Ziel in Deutschland ausdrucken lassen, über die aktuelle Verkehrssituation informieren oder über die Angebote auswärtiger Verkehrsverbünde sachkundig machen.

„Stadtmobil Stuttgart“ berät montags von 15 Uhr bis 17 Uhr zum Thema „Carsharing“. Bei diesem Termin können auch Verträge für die Mitgliedschaft bei Stadtmobil abgeschlossen werden. Zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses (montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr kann man sich unter ☎ 5001-445/-149 beraten lassen; bei Bedarf kommen die Mobilitätsberater in die Tourist-Info.

Wie lange braucht man mit dem Auto nach Schwäbisch Hall oder ist die Bahn gar schneller; wie funktioniert eigentlich Carsharing? Gibt es in Waiblingen eine Fahrradwerkstatt und gilt das Schöne-Wochenende-Ticket auch in der Stuttgarter S-Bahn? – Wer Antworten auf solche Fragen rund um das Thema Mobilität sucht, ist in der Mobilitätszentrale an der richtigen Stelle.

Die Mobilitätsberatung erstreckt sich über alle Verkehrsmittel – zu Fuß gehen, Rad-, Bus-, aber auch S-Bahn- und Stadtbahnfahren, den Zugverkehr, auch das Auto ist nicht ausgenommen. Dabei sollen vor allem die verschiedenen Verkehrsmittel verknüpft werden: „Park-and-Ride“ oder „Bike-and-Ride“ an den S-Bahn-Haltestellen, die Fahrradmitnahme im Zug und Car-Sharing als Ergänzung zum öffentlichen Nahverkehr.

Für Waiblingen ist die Mobilitätszentrale ebenso wie das Mobilitätsportal ein von der Region Stuttgart mit 180 000 Euro gefördertes Projekt in Zusammenhang mit dem Förderprogramm der nachhaltigen Modellregion Stuttgart. Außer der Mobilitätszentrale und dem Mobilitätsportal werden auch Projekte wie das e-Carsharing, der Aufbau eines e-Ladestationen-Netztes oder die Beschaffung von e-Fahrzeugen für den betrieblichen Bedarf gefördert. Dies sind wichtige Bausteine einer umweltverträglicheren, nachhaltigen Mobilität, denn zu einer Änderung des Verkehrsverhaltens ge-

hört zunächst die entsprechende Information und auch das notwendige Bewusstsein. Hier knüpft die Beratung der Mobilitätszentrale an.

Das können Themen sein

„Fuß und Fahrrad“ – Info über Fahrradgeschäfte, Werkstätten, Radtouren, Wanderungen und Naturführer der Stadt. „Bahn und Bus“ – Fahrplanauskünfte Buslinien und DB, Info zum Liniennetz und zu Fahrpreisen, Fahr-schein- und Fahrplanverkauf. „Auto“ – Routenplanung, Park & Ride, Carsharing, Mitfahrzentrale, Spritsparkurse. „Flugzeug“ – Flughafen Stuttgart. „Ticket-Service und Freizeit-tipps“ – Verkauf von Karten für Veranstaltungen aller Art in Waiblingen und Umgebung.

Zum Verkehrsentwicklungskonzept der Stadt Waiblingen gehören bereits oder sind noch geplant: City Bus, Buscaps, Busbeschleunigung, Busbevorrechtigung, Echtzeitanzeige an Umsteigehaltestellen, Förderung e-Mobilität, Förderung Vierer-Ticket, Ausbau Radwegenetz, Fahrradboxen, Fahrradabstellanlagen, e-bike-Station, Park-and-Ride-Plätze, Ruftaxi, Nachtbus, Carsharing, Fahrplanmerker, Mobilitätsberatung, Mobilitätszentrale, Taktverdichtung Buslinien und Kneeling der Busse (absenkbare Seite beim Einstieg).



In der Waiblinger Tourist-Info, Scheuergasse 4, eröffnet Oberbürgermeister Hesky am Mittwoch, 10. Juni 2015, die Mobilitätszentrale. Foto: Sannwald

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort



CDU

Der Gemeinderat hat mit großer Mehrheit die dringend notwendige Sanierung des Hallenbades in Neustadt beschlossen, das 1970/71 errichtet wurde und für den Schul- und Vereinssport unverzichtbar ist. Es wird mit vorbildlicher Unterstützung der Ehrenamtlichen betrieben. Das Hallenbad hat hohe Akzeptanz in der Bevölkerung. Unsere Hallen- und Freibäder sind für die CDU kein Luxus, sondern ein großer Beitrag zur Daseinsvorsorge, wichtig für die Lebensqualität und Gesunderhaltung.

Der erste Bauabschnitt wird 2016 in Angriff genommen und kostet ca. 2,2 Millionen Euro. Ausgetauscht wird das Schwimmbecken gegen ein Edelstahlbecken. Saniert werden auch die Badewassertechnik, Heizung, Lüftung und der Sanitärbereich. Das Bad muss ca. zehn Monate für die Sanierungsmaßnahmen geschlossen werden.

Der zweite Bauabschnitt soll 2019 in Angriff genommen werden und kostet ca. 2,5 Millionen Euro. Das Gebäude wird energetisch saniert und der Zustand des Daches überprüft. Die Schließzeit würde etwa acht Monate betragen. Ein Neubau würde ca. 7,3 Millionen Euro kosten. Das Bad müsste zwei Jahre geschlossen werden. Daher ist die Entscheidung für die Sanierung die einzig richtige.

Zugunsten der Sanierung des Hallenbades Neustadt im ersten Bauabschnitt wird die weitere Sanierung des Hallenbades in der Kernstadt verschoben.

Erfreulich ist die hohe Akzeptanz des Hauses der Stadtgeschichte. Die Neugestaltung und Neuausrichtung hat sich gelohnt. Im ersten Jahr nach der Wiedereröffnung im Mai 2014 kamen ca. 11 000 Besucher/-innen, es gab 169 Führungen, davon 61 für Schulen und Kindergärten, und 72 Workshops mit der benachbarten Kunstschule Unteres Remstal.

Dr. Hans-Ingo von Pollern
Fraktion im Internet: www.cdu.waiblingen.de

SPD

Ich freue mich, dass in der Gemeinderatssitzung am 7. Mai die Sanierung des Neustädter Hallenbades beschlossen wurde. Jedoch finde ich es auch wichtig und richtig, dass in der Sitzung noch einmal auf die daraus resultierenden Folgekosten hingewiesen wurde. Denn darüber sollte man sich immer im Klaren sein, die Waiblinger Bäder werden nicht wirtschaftlich betrieben werden können. Genauso wenig, wie es erstrebenswert ist, einen Kindergarten oder eine Schule nur unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit zu betreiben. Man muss bei der Betrachtung der Kosten eines Bads vorrangig den sozialen Nutzen für die Stadt sehen. Die Kinder haben eine ausreichende Möglichkeit, schwimmen zu lernen, und Vereine bekommen genügend Trainingszeiten, in welchen sie wertvolle Arbeit leisten.

Seit mittlerweile drei Monaten ist nun das Asylbewerberwohnheim in Neustadt bewohnt. So, wie ich es mitbekommen habe, gefällt es den Asylbewerbern bei uns. Und sie sind den Helfern vom „Netzwerk Asyl“ sehr dankbar für ihre Hilfe, die dort täglich geleistet wird. Hier ein Auszug des Angebots: es werden neun verschiedene Sprachkurse angeboten, teilweise sogar mit zwei Unterrichtseinheiten pro Woche. Die Asylbewerber werden bei Amtsgängen und Arztbesuchen unterstützt und begleitet. Fahrräder werden hergerichtet und günstig an die Asylbewerber abgegeben. Und jeden Freitagnachmittag von 16 Uhr bis 17 Uhr findet im Wohnheim ein kleiner Kaffeetreff statt.

Letzteres ist eine prima Möglichkeit, um mit den Asylbewerbern ins Gespräch zu kommen. Nutzen auch Sie die Möglichkeit und kommen Sie mit einer Tasse ausgerüstet vorbei. Für mich stellt sich nun die Frage: Wie lassen sich positive Erfahrungen aus Neustadt auf andere Standorte übertragen? Urs Abelein
Fraktion im Internet: www.spd.waiblingen.de

In eigener Sache

Redaktionsschluss früher



Wegen des Feiertags „Fronleichnam“ wird der „Staufer-Kurier“ am Mittwoch, 3. Juni 2015, erscheinen, Redaktionsschluss ist schon am Montag, 1. Juni, um 12 Uhr. Später eingehende Mitteilungen können aus technischen Gründen leider nicht mehr berücksichtigt werden. Ihre Nachrichten schicken Sie bitte an die Stadtverwaltung Waiblingen Abteilung Öffentlichkeitsarbeit Kurze Straße 33 71332 Waiblingen ☎ 5001-443, Fax -446 E-Mail: birgit.david@waiblingen.de

7. Waiblinger Saon

„Sehen und gesehen werden“

Die Frauenwerkstatt lädt zum siebten Waiblinger Salon mit dem Thema „Sehen und gesehen werden“ – Lebensqualität im Blick am Dienstag, 9. Juni 2015, um 19 Uhr bei Optik Wallner, Bahnhofstraße 4, ein. Gastgeberin ist Doris Wallner. Anmeldungen werden unter ☎ 07151 36285 oder per E-Mail an frauenwerkstatt-waiblingen@gmx.de erwünscht. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Deckung der Kosten sind willkommen. Der „Waiblinger Salon“ ist eine Initiative der Frauenwerkstatt Waiblingen, eines Arbeitskreises der Lokalen Agenda 21. Die Veranstaltungsreihe wird vom Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT gefördert.

Ein Salon war ein zumeist privater gesellschaftlicher Treffpunkt für Diskussionen, Lesungen oder musikalische Veranstaltungen vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. Außer literarischen oder sonstigen künstlerischen Salons gab es auch politische und wissenschaftliche Salons. Diesen Gedanken greift die Frauenwerkstatt auf mit der Idee, sich in unregelmäßigen Abständen in unterschiedlichen Waiblinger „Salons“ zu treffen. Als salonfähig erweist sich, wer sich an diesem Abend vom Thema inspiriert auf diese Veranstaltungsform einlässt. Wer auf „Nummer sicher“ sitzen will, bringt sich eine Sitzgelegenheit mit.



Wohnen auf dem Krankenhaus-Areal

Das ehemalige Waiblinger Kreiskrankenhaus ist bis zum Frühsommer abgebrochen. Auf dem dreieinhalb Hektar großen Gelände wird unter anderem Wohnungsbau entstehen: etwa 130 Wohneinheiten werden in attraktiver Halbhöhenlage gebaut werden. Die Kreisbaugesellschaft und die Stadt Waiblingen entwickeln das Areal in enger Abstimmung. Nach einem Architekturwettbewerb, aus dem die Büros Ackermann und Raff mit der Siedlungswerk GmbH als Bauträger sowie Steinhoff/Haehnel mit dem Bauträger Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Baden-Württemberg AG als Sieger hervorgegangen sind, werden deren Entwürfe, Pläne und Modelle, bis 16. Juni im Rathaus, Kurze Straße 33, Foyer Ebene 4, gezeigt, und zwar montags, dienstags und freitags in der Zeit von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs von 7.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Drachenboot-Cup

Teams können sich noch anmelden

Der Drachenboot-Cup wird am Samstag, 4. Juli 2015, ausgetragen. Die Teams paddeln auf zwei Startbahnen auf der Rems um die Wette. Da die Rennen immer recht knapp ausgehen, gestaltet sich jedes sehr spannend. Es gibt Frauen-, Männer- und Mixed-Mannschaften, letztere mit mindestens sechs Frauen. Einige der begehrten Startplätze sind noch frei. Teams mit 16 Leuten und einem Trommler können sich anmelden. Jedes Team muss eine Strecke von 250 Metern zurücklegen und zwar mindestens zwei Mal, weil alle Teams zwei Vorläufe absolvieren müssen. Das Weiterkommen ergibt sich aus den Vorlaufzeiten. Im Startpreis von 120 Euro ist bereits ein Training von etwa 45 Minuten enthalten. Boote und Paddel stellt der Veranstalter. Am Renntag bewirbt die Rudergesellschaft Ghibellinia und eine Tombola bietet attraktive Preise. Weitere Informationen und Anmeldeformulare gibt es im Internet auf der Seite www.rggw.de.

Am Sonntag, 14. Juni

2. Wald-Erlebnistag!

Den 2. Waiblinger Wald-Erlebnistag sollten sich Naturfreunde und Familien schon jetzt vormerken: Sonntag, 14. Juni 2015, von 11 Uhr bis 17 Uhr. Rund um den Forstbetriebshof in Remshalden-Buoch gibt es für Groß und Klein viel zu sehen und zu erleben.

Auf dem Gelände des FSV

KPMG sucht Deutschen Meister

Auf dem Sportgelände des FSV Waiblingen, Oberer Ring 6, veranstaltet die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG am Samstag, 30. Mai 2015, von 9 Uhr bis 17 Uhr ihre zehnte Deutsche Fußballmeisterschaft. Bei dem alle zwei Jahre ausgetragenen Turnier treten zwölf Herren- und fünf Damenmannschaften um die beiden begehrten Wanderpokale an. Bei den Herren gilt es, den Titelverteidiger aus der Münchner Niederlassung zu schlagen. Bei den Damen verteidigen die „Rivergirls“, ein Team aus Frauen der Berliner, der Düsseldorfer und der Hamburger Niederlassung, den Pokal. Zuschauer sind willkommen. Die Vereinsgaststätte „Cocco Bello“ und die FSV-Fußballjugend sorgen für das Wohl aller.

An Fronleichnam

Prozession durch die Innenstadt

Die Katholische Kirchengemeinde St. Antonius veranstaltet am Donnerstag, 4. Juni 2015, eine Fronleichnamsprozession durch die Innenstadt. Auf dem Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platz beginnt um 9 Uhr der Gottesdienst; die Prozession führt dann durch den Bürgermühlenweg, die Kurze Straße, über den Marktplatz in die Fußgängerzone, weiter durch die Schmidener- und Fuggerstraße zur St.-Antonius-Kirche. Halteverbot für Pkw gilt deshalb von Mittwoch, 3. Juni, 16 Uhr, bis Donnerstag, 4. Juni, 15 Uhr, auf dem Zeller-Platz, außerdem im Bürgermühlenweg zwischen der Einmündung Lange Straße und dem Zugang zum Zeller-Platz sowie in der Fuggerstraße von der Kirche bis zur Treppe Am Stadtgraben.

Fronleichnam

Altpapier-Abfuhr verschoben

Der Feiertag Fronleichnam am Donnerstag, 4. Juni, ist Grund für das Verschieben der Altpapier-Abfuhr in den Kernstadt-Bezirken hellblau und gelb auf Freitag, 5. Juni. Fragen zur Entsorgung von Müll werden von der Abfallwirtschafts-Gesellschaft, Stuttgarter Straße 110, unter ☎ 501-9536 beantwortet.

Stadt Waiblingen
Kinder- und
Jugendförderung

SOMMERFERIEN
PROGRAMM
2015

vom 30. Juli - 12. September 2015
Anmeldung und Übersicht der Angebote unter:
www.unser-ferienprogramm.de/waiblingen

Onlineanmeldung ab Freitag 22. Mai 2015
Achtung: nur Online Anmeldung möglich!!

www.unser-ferienprogramm.de/waiblingen

Für alle Waiblinger Kinder
Von 6 - 14 Jahren

Sommerferienprogramm: online anmelden!

Ein spannendes Sommerferienprogramm hat die Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen wieder für Kinder im Alter von sechs Jahren bis 14 Jahren zusammengestellt. Zu den einzelnen Angeboten in der Zeit von 30. Juli bis 12. September können die Mädchen und Buben jetzt angemeldet werden. Neu ist in diesem Jahr, dass eine Anmeldung nur noch im In-

ternet auf der Seite www.unser-ferienprogramm.de/waiblingen möglich ist. Die städtische Abteilung Kinder- und Jugendförderung macht außerdem darauf aufmerksam, dass es in diesem Jahr auch kein Programmheft mehr gibt, sondern nur eine Informationskarte, auf der Angaben zum Anmeldeverfahren gemacht werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Stadt Waiblingen ist beim Fachbereich Bürgerengagement ab 29. September 2015 eine Stelle als

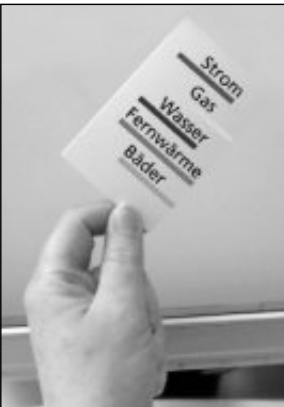
Sachbearbeiter/-in

in Vollzeit, zunächst befristet als Mutterschutz- und ggfs. Elternzeitvertretung, zu besetzen. Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die üblichen Sekretariatsarbeiten, die Zuarbeit für den Fachbereichsleiter sowie die Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs in den Bereichen Bürgerschaftliches Engagement, Integration, Seniorenarbeit und Gleichstellung. Weitere Aufgaben ergeben sich bei der Aufstellung, dem Vollzug und der Überwachung des Haushaltsplans und der Pflege des Internetauftritts des Fachbereichs.

Wir wünschen uns Bewerberinnen und Bewerber mit Organisationstalent, Teamfähigkeit, selbstständiger und engagierter Arbeitsweise sowie guten PC-Kenntnissen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVöD. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei Fragen stehen Ihnen gern Herr Raible (Fachbereich Bürgerengagement) unter ☎ 07151 5001-251 oder Frau Golumbek (Abteilung Personal), ☎ -285, zur Verfügung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bis zum 30. Juni 2015 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere-Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.



Die Stadtwerke Waiblingen GmbH sind ein kompetenter, moderner und expandierender Energiedienstleister in der Region mit den Geschäftsbereichen Strom-, Gas-, Wasser-, Wärmeversorgung und Bäder.



Wir wollen unsere Führungsrolle in der Energiebranche stärken und ausbauen. Vor diesem Hintergrund suchen wir einen

Mitarbeiter (m/w) in Stabsfunktion Energiewirtschaft-Regulierung

Sie sind belastbar, dienstleistungsorientiert und selbstständiges Arbeiten gewohnt. Neben Verständnis für grundlegende technische/wirtschaftliche Zusammenhänge besitzen Sie Entscheidungs- und Kommunikationsfähigkeit. Die Bereitschaft zur fachspezifischen Weiterbildung im Bereich der Energiewirtschaft ist vorhanden.

Ihre Qualifikation:

- Ein abgeschlossenes Studium oder eine fundierte kaufmännische oder technische Ausbildung
- Erfahrung im Bereich der Energiewirtschaft Strom und Gas
- Kenntnis der Wechselprozesse, Marktkommunikation GPKE und GeliGas
- Kenntnis der Bilanzierungsprozesse
- Die Bereitschaft/Fähigkeit sich in neue EDV-Systeme einzuarbeiten
- Sehr gute PC-Kenntnisse (Windows, MS Office, idealerweise EDM-Systeme)

Ihre Aufgaben sind schwerpunktmäßig:

- Wahrnehmung aller regulierungsrelevanten Aufgaben (Regulierungskonto, Monitoring, Kostenprüfung ...)
- Ermittlung der Netzentgelte Strom und Gas
- Unterstützung einzelner Abteilungen in regulierungstechnischen Fragen
- Kommunikation mit Regulierungsbehörden

Was Sie erwartet:

- Eine anspruchsvolle, verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit
- Eine faire Bezahlung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V) sowie eine flexible Arbeitszeitregelung
- Individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine langfristige berufliche Perspektive

Wollen Sie Teil unseres Teams von 140 Mitarbeitern (m/w) werden?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 19.06.2015 mit Angabe des möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung an die Personalabteilung.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung als E-Mail (Anhänge bitte als eine PDF-Datei zusammenfassen). Diese senden Sie bitte ausschließlich an: bewerbung@stwwn.de. Sollten Sie sich schriftlich bewerben, erfolgt keine Rücksendung der Unterlagen.

Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne unser technischer Prokurist Herr Dr. Reister telefonisch unter 07151 131-101.

Stadtwerke Waiblingen GmbH
Schorndorfer Straße 67, 71332 Waiblingen
Telefon 07151 131-0, Telefax 07151 131-202
www.stadtwerke-waiblingen.de

... Alles aus einer Hand!

Flurbereinigung Leutenbach/Winnenden (B14), Rems-Murr-Kreis – Vorläufige Anordnung vom 20. Mai 2015

1. Vorläufige Anordnung (Besitzzug)

Zur Bereitstellung von Flächen für den vorzeitigen Ausbau des dritten Teils der von der Teilnehmergemeinschaft herzustellenden gemeinschaftlichen Anlagen wird vom Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Untere Flurbereinigungsbehörde nach § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.3.1976 (BGBl. I S. 546) im Flurneuerungsverfahren Leutenbach/Winnenden (B14) folgendes angeordnet:

1.1 Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zum 10. Juli 2015 Besitz und Nutzung der Grundstücksflächen vorübergehend für die Dauer der Maßnahme, bzw. dauerhaft entzogen, die in der Besitzregelungskarte vom 20. Mai 2015 in gelber Farbe (vorübergehend), bzw. in roter Farbe (dauerhaft) bezeichnet sind.

Die Besitzregelungskarte vom 20. Mai 2015 ist Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung. 1.2 Die Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Leutenbach/Winnenden (B14) wird von 10. Juli 2015 an für den oben genannten Zweck in den Besitz der nach Nr. 1.1 entzogenen Flächen eingewiesen.

2. Festsetzung der Geldabfindungen für wesentliche Grundstücksbestandteile und der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen

2.1 Geldabfindungen für wesentliche Grundstücksbestandteile: Die auf den zu entziehenden Flächen befindlichen wesentlichen Bestandteile (Bäume) müssen nicht entfernt werden. Sollte es beim Bau zu wesentlichen Beschädigungen kommen, werden diese unter Beiziehung von Sachverständigen bewertet und entsprechend entschädigt.

2.2 Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen: In Härtefällen, wenn die vorübergehenden Nachteile bei einzelnen Teilnehmern das Maß der den übrigen Teilnehmern entstehenden gleichartigen Nachteile erheblich übersteigt, können Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen gewährt werden. Anträge auf derartige Entschädigungen können beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Untere Flurbereinigungsbehörde, bis zum 10. Juli 2015 gestellt werden.

3. Hinweis

Dieser Beschluss und die Besitzregelungskarte vom 20. Mai 2015 (siehe Nr. 1.1) liegen von 28. Mai 2015 einen Monat lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Rathaus in 71397 Leutenbach, Rathausplatz 1, Zimmer Nr. 305, während der üblichen Öffnungszeiten aus. Außerdem sind diese Anordnung und die Besitzregelungskarte im Internet unter www.rems-murr-kreis.de/fno abrufbar.

Ein Beauftragter der Flurbereinigungsbehörde gibt auf Wunsch Erläuterungen zu dieser Besitzregelung. Individuelle Termine können telefonisch unter ☎ 07151 501-2014 (Hr. Weyer) oder -2134 (Hr. Fezer) vereinbart werden.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorläufige Anordnung (siehe Nr. 1) kann innerhalb eines Monats Widerspruch – entweder schriftlich beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Untere Flurbereinigungsbehörde, Postfach 1413, 71328 Waiblingen, oder zur Niederschrift beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Untere Flurbereinigungsbehörde, im Dienstgebäude in der Stuttgarter Straße 110 in 71332 Waiblingen – eingelegt werden.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Stadtranderholung

Noch Plätze frei!

Für die Stadtranderholung in der Zeit von 3. bis 14. August 2015 in Bittenfeld gibt es noch Restplätze. Angemeldet werden können Kinder im Alter von sechs Jahren bis elf Jahren, teilt die Abteilung Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen mit. Die Teilnahmegebühr beträgt 100 Euro für beide Wochen. Informationen dazu stehen im Internet auf der Seite www.waiblingen.de unter „Schnell gefunden“ – Sommerferienprogramm. Das „Adventure Camp“ ist inzwischen ausgebucht.

Die Stadt Waiblingen bietet Stellen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit

- Bundesfreiwilligendienst
- Freiwilliges Soziales Jahr

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Mehr Informationen unter ☎ 07151 5001-265. Bewerbungen sind an KJF@waiblingen.de zu richten.

Fahrgastinformation

Die Fahrbahn in der Bahnhofsumfahrung wird in 2 Bauabschnitten saniert. Während der Bauarbeiten verkehren die Busse von nachstehenden Halteplätzen:

1

ZOB Waiblingen - Lage der Halteplätze

Dienstag, 26. Mai 2015 - Betriebsbeginn bis Donnerstag, 28. Mai 2015 - Betriebsende

Linie	Halteplatz	Linie	Halteplatz
201	13 (Rudolfshausen)	211	10
202	13 (Rudolfshausen)	212	10
204	13 (Rudolfshausen)	213	Dammstraße
205	12	216	11
206	9	218	11
207	9 Fellbach	227	11
207	12 Körber Höhe	239	15
208	11	431	Dammstraße
209	12	432	Dammstraße
210	12	N 31	

2

ZOB Waiblingen - Lage der Halteplätze

Freitag, 29. Mai 2015 - Betriebsbeginn bis Sonntag, 31. Mai 2015 - Betriebsende

Linie	Halteplatz	Linie	Halteplatz
301	1	211	10
202	2	212	10
204	2	213	Dammstraße
205	4	216	8
206	3	218	3
207	5 Fellbach	227	11
207	6 Körber Höhe	239	15
208	4	431	Dammstraße
209	7	432	Dammstraße
210	7	N 31	

Bauarbeiten beim ZOB – Busse halten anderswo

In den Pfingstferien werden im Bereich des Bahnhofs Waiblingen Spurrillen und Aufbrüche beseitigt. Die Arbeiten sollen in zwei Abschnitten erfolgen. **Abschnitt eins:** Die Busumfahrt zwischen den Haltestellen eins bis acht wird bis Donnerstag, 28. Mai 2015, saniert. Die Umfahrung ist komplett gesperrt. Die meisten Haltestellen werden innerhalb des ZOBs verlegt; der Aushang sollte beachtet werden. Die Haltestellen der Buslinien 213, 431 und 432 sind in der Dammstraße anzutreffen. **Abschnitt zwei:** bis Sonntag, 31. Mai, ist der Halteplatz 9 in Arbeit; Busse können diese Haltestellen nicht anfahren. Die Haltestellen der Linien 213, 431 und 432 bleiben in der Dammstraße. Während der Bauarbeiten fahren die Linien 213 und 431 Richtung Hegnach/Ludwigsburg ab der Dammstraße durch die Bahnhofstraße zur Ludwigsburger Straße. Die Haltestelle Fronackerstraße Richtung Hegnach entfällt; an der Haltestelle Blumenstraße in der Bahnhofstraße beim Netto wird gehalten.

Schülerinnen und Schüler übergeben instand gesetzte Fahrräder für Asylbewerberinnen und Asylbewerber

Natur- und Technikunterricht am praktischen Beispiel

(rai) 17 Fahrräder hat eine Schülergruppe der Staufer-Grund- und Werkrealschule am Donnerstag, 21. Mai 2015, zwei Vertretern des „Waiblinger Netzwerks Asyl“ übergeben. Die Jugendlichen hatten die von der Bevölkerung gespendeten Räder zuvor auf ihre Verkehrssicherheit hin überprüft und notwendige Reparaturen vorgenommen.

Wie kann es gelingen, im Natur- und Technikunterricht etwas Sinnvolles zu machen, etwas, das den Schülerinnen und Schülern elementare Grundkenntnisse und Techniken vermittelt und gleichzeitig auch anderen Menschen zu Gute kommt? Der Lehrer Andreas Rosanelli und seine sieben Schülerinnen und zehn Schüler der Klassenstufe 8 der Staufer-Grund- und Realschule hatten rasch verschiedene Ideen für geeignete Projekte gesammelt, eine davon war: Fahrräder reparieren, die für die asylsuchenden Menschen in der Stadt gespendet wurden. Über Ute Ortolf, die Ansprechpartnerin für ehrenamtliches Engagement im Bereich Asyl, wurde der Kontakt zum „Netzwerk Asyl“ hergestellt, denn nach einem Spendenaufruf konnten bereits zahlreiche Fahrräder entgegen genommen werden. Teilweise waren allerdings noch Reparaturen notwendig, um sie wieder verkehrssicher zu machen. Zwar hatten

die Ehrenamtlichen Günter Sorg, Eberhard Sowade und Szilard Toth schon eine ganze Reihe von Rädern repariert, aber bei der großen Nachfrage und der großen Zahl an gespendeten Rädern war jede Hilfe willkommen. So arbeiteten Rosanelli und seine 17-köpfige Projektgruppe einmal sechs Stunden und zweimal zwei Stunden im Rahmen des Natur- und Technikunterrichts, um insgesamt 17 Fahrräder wieder instand zu setzen. Schnell lernte die Gruppe, Schläuche zu flicken, Reifen zu wechseln, die Beleuchtung wieder herzustellen und Bremsbeläge auszuwechseln. Zum Abschluss des Projektes fuhren die Schülerinnen und Schüler die Fahrräder selbst von Waiblingen nach Neustadt und übergaben sie dort an Günter Sorg und Eberhard Sowade vom „Netzwerk Asyl“. Die beiden Vertreter vom Netzwerk dankten

im Namen der Ehrenamtlichen und der Asylbewerberinnen und Asylbewerber, denen mit den Fahrrädern sehr geholfen ist, und erklärten, dass die Räder für Fahrten zu Behörden gebraucht werden, zu den Sprachkursangeboten oder zu den Arbeitsgelegenheiten, aber auch für Sport- und Freizeitaktivitäten. Die Zweiräder werden den asylsuchenden Menschen weder geschenkt noch verkauft, sondern gegen eine Pfandgebühr ausgeliehen. So können diese auch wieder zurückgegeben und den nächsten Bewohnerinnen und Bewohnern zur Verfügung gestellt werden. In allernächster Zeit wollen die Ehrenamtlichen den Benutzern auch anbieten, dass sie unter ehrenamtlicher Anleitung ihre Räder künftig selbst reparieren lernen. Markus Raible, Fachbereichsleiter Bürgerengagement bei der Stadt Waiblingen, dankte Andreas Rosanelli und seiner Schülergruppe für deren beispielgebendes Engagement und überreichte als kleine Anerkennung Kinogutscheine. Für den Lehrer ist damit seine technikvermittelnde und zugleich sinnstiftende und gesellschaftlich wertvolle Projektarbeit mit sei-



Das Bild zeigt die Schülergruppe mit einigen der reparierten Fahrräder; links die Ehrenamtlichen Günter Sorg und Eberhard Sowade vom „Netzwerk Asyl“ sowie als Vierten von links den Lehrer Andreas Rosanelli von der Staufer-Grund- und Werkrealschule. Foto: Raible

nen Schülerinnen und Schülern noch nicht zu Ende. Er plant bereits das nächste Projekt: ein neuer Innenanstrich für die Räume der Waiblinger Tafel.

Übrigens: wer ein gebrauchtes Fahrrad spenden möchte, kann sich an Günter Sorg, ☎ 29173, oder Eberhard Sowade, ☎ 8522, wenden.

Wirtschaftsförderer von Waiblingen und Winnenden laden ein

Chancen für Betriebe durch internationale Fachkräfte

Das Thema Fachkräftemangel ist in aller Munde. Unternehmen, Verbände und Kammern warnen davor, dass der stetig steigende Fachkräftemangel mehr und mehr zum Risiko für die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft wird. Schon heute, das zeigen Umfragen der baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern, sieht jedes dritte Unternehmen im Südwesten im Fachkräftemangel ein akutes Geschäftsrisiko. In welcher Weise internationale Fachkräfte diesem Trend gegensteuern können, ist das Thema der Veranstaltung am Mittwoch, 10. Juni 2015, um 19 Uhr in der Kreissparkasse, Filiale Winnenden.



Angesichts der demografischen Entwicklung ist unsere Volkswirtschaft auch auf internationale Fachkräfte angewiesen. Doch wie lassen sich diese gewinnen und erfolgreich einbinden? Mit dieser Fragestellung beschäftigt sich die Veranstaltung „Internationale Fachkräfte: Chancen für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU)“ der Wirtschaftsförderungen der Städte Waiblingen und Winnenden. Internationale Fachkräfte einzustellen oder auszubilden, ist für viele kleine und mittelständische Unternehmen ein großer Schritt. Wer kann hier helfen? Wer kann beraten? Welche Fördermöglichkeiten gibt es? Wer unterstützt die soziale Integration? Antworten auf diese Fragen und Hilfestellungen gibt der neue Welcome Service und auch der Geschäftsbereich „Fachkräfte“ der

Wirtschaftsförderung Region Stuttgart (WRS). Dr. Sabine Stützle-Leinmüller und Dr. Verena Andrei von der Wirtschaftsregion Stuttgart werden bei dieser Veranstaltung die Dienstleistungsangebote des Geschäftsbereichs „Fachkräfte“ bzw. des Welcome Centers vorstellen. Darüber hinaus wird Jürgen Kurz, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit, aufzeigen, welche Möglichkeiten es für Unternehmen gibt, Asylbewerber in das Arbeitsleben zu integrieren, und was dabei zu beachten ist. Die Veranstaltung ist kostenlos. Das Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es im Internet auf der Seite der WTM: www.waiblingen.de/de/Wirtschaft-und-Tourismus/Wirtschaftsfoerderung/Veranstaltungen-und-Tagungen. Für Fragen zur Veranstaltung steht Dagmar Frischling von der WTM GmbH unter ☎ 07151 5001-653 oder per E-Mail an dagmar.frischling@waiblingen.de zur Verfügung.

Die Deutsche Fachwerkstraße begeht in diesem Jahr ihr 25-jähr-Jubiläum. Die Mitgliedsstädte, zu denen auch die Stadt Waiblingen gehört, bieten deshalb am Samstag, 13. Juni 2015, besondere Veranstaltungen mit dem Themenschwerpunkt „Fachwerk“. In Waiblingen führt von 14 Uhr bis 14.30 Uhr Kurt-Christian Ehinger, Fachwerkspezialist und Stadtführer, mit einem Kurzvortrag in das Thema „Fachwerk“ ein; von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr wird unter dem Thema „Haus der Stadtgeschichte, ein Fachwerkjuwel der Waiblinger Altstadt“, das dem Stadtbrand von 1634 getrotzt hat, eine Führung durch die Ausstellung angeboten und von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr/17 Uhr eine Stadtführung zum Thema „Fachwerkbauten – barock und bunt“. Treffpunkt ist vor dem Haus der Stadtgeschichte in der Weingärtner Vorstadt. Der Eintritt zu den Angeboten der Wirtschaft-, Tourismus-, Marketing-Gesellschaft Waiblingen ist frei. Die erste Regionalstrecke der Deutschen Fachwerkstraße wurde 1990 in Leben gerufen. Unter dem Motto: „Fachwerk verbindet“ tat man sich zusammen, um einmalige Landschaften, geschichtsträchtige Schauplätze und restaurierte Denkmale gemeinsame zu vermarkten. Heute verläuft die Deutsche Fachwerkstraße mit 3.000 Kilometern Länge von der Elbe bis zum Bodensee, führt mit sechs Regionalstrecken durch die Bundesländer Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Hessen, Thüringen, Bayern und Baden-Württemberg und zählt rund 100 Mitgliedstädte. Informationen über die Veranstaltungen am „Tag des Fachwerks“ am 13. Juni sind im Internet auf der Seite www.deutsche-fachwerkstrasse.de zu finden.

„Tag des Deutschen Fachwerks“

Fachwerk-Schätze!



Deutsche Fachwerkstraße

Die Deutsche Fachwerkstraße begeht in diesem Jahr ihr 25-jähr-Jubiläum. Die Mitgliedsstädte, zu denen auch die Stadt Waiblingen gehört, bieten deshalb am Samstag, 13. Juni 2015, besondere Veranstaltungen mit dem Themenschwerpunkt „Fachwerk“. In Waiblingen führt von 14 Uhr bis 14.30 Uhr Kurt-Christian Ehinger, Fachwerkspezialist und Stadtführer, mit einem Kurzvortrag in das Thema „Fachwerk“ ein; von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr wird unter dem Thema „Haus der Stadtgeschichte, ein Fachwerkjuwel der Waiblinger Altstadt“, das dem Stadtbrand von 1634 getrotzt hat, eine Führung durch die Ausstellung angeboten und von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr/17 Uhr eine Stadtführung zum Thema „Fachwerkbauten – barock und bunt“. Treffpunkt ist vor dem Haus der Stadtgeschichte in der Weingärtner Vorstadt. Der Eintritt zu den Angeboten der Wirtschaft-, Tourismus-, Marketing-Gesellschaft Waiblingen ist frei.

Die erste Regionalstrecke der Deutschen Fachwerkstraße wurde 1990 in Leben gerufen. Unter dem Motto: „Fachwerk verbindet“ tat man sich zusammen, um einmalige Landschaften, geschichtsträchtige Schauplätze und restaurierte Denkmale gemeinsame zu vermarkten. Heute verläuft die Deutsche Fachwerkstraße mit 3.000 Kilometern Länge von der Elbe bis zum Bodensee, führt mit sechs Regionalstrecken durch die Bundesländer Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Hessen, Thüringen, Bayern und Baden-Württemberg und zählt rund 100 Mitgliedstädte. Informationen über die Veranstaltungen am „Tag des Fachwerks“ am 13. Juni sind im Internet auf der Seite www.deutsche-fachwerkstrasse.de zu finden.

Waiblinger Stadtradeln 2015 – Jetzt anmelden!

Am 18. Juni in die Pedale treten!

Die Stadtradel-Aktion des Klimabündnisses sucht auch 2015 „trittfeste“ Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die bereit sind, in der Zeit von 18. Juni bis 8. Juli ihr Bestes für ein CO₂-neutrales Fortkommen zu geben. Die Waiblingerinnen und Waiblinger sind aufgerufen, ihr Fahrrad oder Pedelec verstärkt zu nutzen und, wann immer es geht, gegen das Auto einzutauschen. Gestartet wird in Teams; die Kapitane sollten sich rechtzeitig über das Internet anmelden.

Nicht nur auf dem Weg zur Arbeit, sondern auch im privaten Bereich, soll der Umwelt eine Last abgenommen werden, indem sie weniger Kohlendioxid umwälzen muss.

Die Teilnehmer kommen gegen 16.30 Uhr auf dem Rathausplatz zusammen. Dort erwartet sie die Verpflegungsstation der IKK, von der Stadtverwaltung gibt es für jeden Teilnehmer ein kleines Präsent und Getränke. Um 17.30 Uhr richtet Oberbürgermeister Andreas Hesky sich in einem Grußwort an die Radler, und startet die vom Ziel ist ebenfalls der Rathausplatz, wo die Radler gegen 19 Uhr zurück erwartet werden.

Teilnehmen können alle, die Lust aufs Radeln haben. Einzelradler, -radlerinnen melden sich in einem bereits eingetragenen Team oder in einem neuen Team an. Anmeldungen zum umweltfreundlichen Wettstreit sind auf der Internetseite www.stadtradeln.de oder über die städtische Homepage www.waiblingen.de möglich.

Verhüllen wie bei Christo

Wer mit von der Partie ist, erhält möglicherweise eine Auszeichnung der Stadt. Diese wird



das zahlenmäßig größte Team, das Team mit den meisten Kilometern pro Teilnehmer ebenso bedenken wie den stärksten Einzelradler oder den Stadtradel-Star. Voraussetzung: drei Wochen komplett auf motorisierte Helfer im Straßenverkehr zu verzichten.

Dazu kann das Fahrzeug, ganz nach dem künstlerischen Vorbild von Christo, für die gesamte Zeit verhüllt werden. Wer ein solches Zeichen setzen möchte, sollte sich bei der Abteilung Umwelt melden. – Ergänzende Vorschläge zum Auftakt oder der umweltfreundlichen Radelsaison werden dort ebenfalls entgegengenommen.

Das Klimabündnis ermittelt zum Abschluss nicht nur die fahradaktivste Kommune mit den meisten Kilometern und den meisten Kilometern pro Teilnehmer, sondern auch jene mit dem fahradaktivsten Kommunalparlament und den besten Stadtradel-Star.

Infos bei der Abteilung Umwelt

Haben Sie noch Fragen? ☎ 5001-445, E-Mail: umwelt@waiblingen.de. Also am besten gleich anmelden!

In der Salierstraße

Fahrbahn wird bis Ende Mai repariert

In der Salierstraße auf der Korber Höhe wird auf Höhe des Gebäudes Nummer 20 bis zur Einnündung Im Sämann die Fahrbahn repariert. Die Arbeiten dauern bis Samstag, 30. Mai 2015. Der Straßenabschnitt ist in dieser Zeit gesperrt; die Bushaltestelle in diesem Bereich außer Betrieb.

Die Deutsche Bahn informiert

Bauarbeiten in der Nacht

Die DB Netz AG weist die Anwohnerinnen und Anwohner entlang der Remsstrecke darauf hin, dass es an folgenden Terminen wegen „maschineller Stoparbeiten“ am Gleisbett zu nächtlichem Lärm kommt: in der Nacht zum Mittwoch, 10. Juni, sowie in der Nacht zum Donnerstag, 11. Juni 2015, jeweils in der Zeit zwischen 20 Uhr und 6 Uhr. – Die Murrstrecke ist ebenfalls betroffen. Dort wird in der Nacht zum Dienstag, 16. Juni, sowie zum Mittwoch, 17. Juni, zwischen 20 Uhr und 6 Uhr gearbeitet.

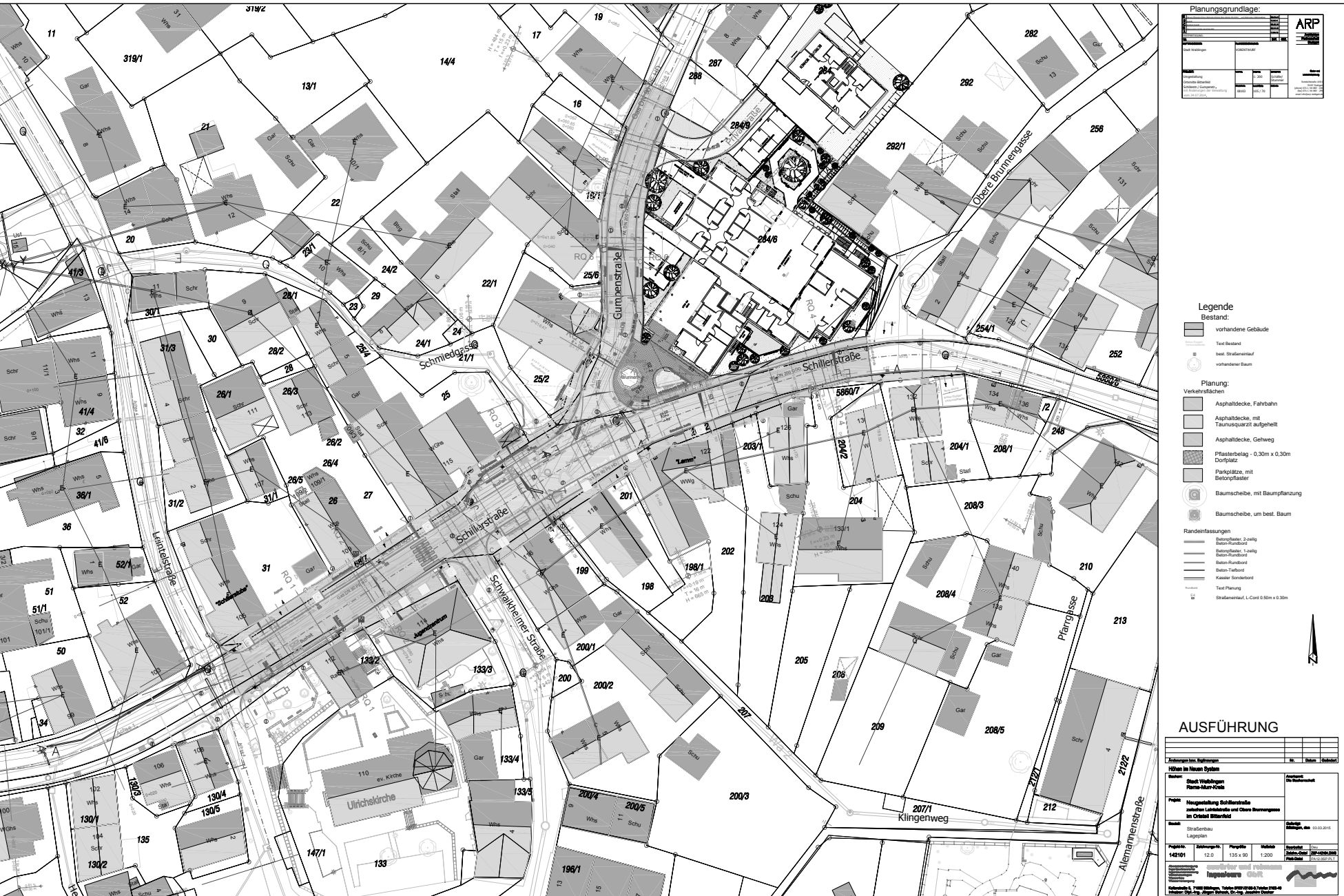
Anschlussstelle WN-Mitte

Anfang Juni gesperrt

Die Anschlussstelle Waiblingen-Mitte auf der B14 in Richtung Stuttgart ist in der Zeit von Montag, 1., bis Samstag, 6. Juni 2015, gesperrt. In diesem Bereich wird die Fahrbahndecke erneuert. Noch bis Samstag, 30. Mai, ist die Anschlussstelle Korb dicht. Auch in diesem Straßenabschnitt wird die Fahrbahn saniert.

Wie das Regierungspräsidium mitteilt, wird der Verkehr in den beiden Wochen in Fahrtrichtung Stuttgart täglich von 9.30 Uhr an auf die Überholspur geleitet; der morgendliche Hauptverkehr soll so ohne Einschränkung rollen. Schon an den letzten beiden April-Wochenenden wurde die Fahrbahndecke in Richtung Stuttgart zwischen der Anschlussstelle Schwaikheim bis kurz vor der Überleitung zur B29 Schorndorf/Aalen auf einer Länge von vereinhalf Kilometern neu aufgebracht.

Insgesamt investiert der Bund in diesem Bereich 2,2 Millionen Euro zum Erhalt der Infrastruktur, denn die Sanierung der Fahrbahnoberfläche schützt den Straßenunterbau langfristig vor Schäden.



Bauarbeiten zur Umgestaltung der Schillerstraße beginnen demnächst

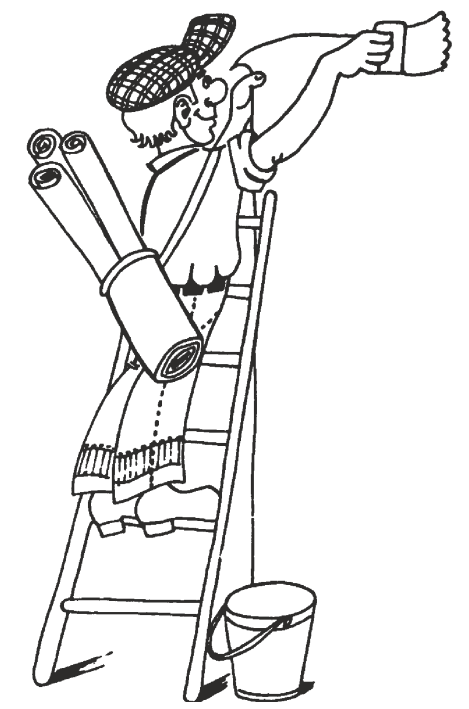
Mit den Tief- und Straßenbauarbeiten für die Umgestaltung der Schiller- und Gumpfenstraße in der Waiblinger Ortschaft Bittenfeld wird am Montag, 8. Juni 2015, begonnen. Dazu gehört auch, den „Dorfplatz“ vor der neuen Pflegeeinrichtung zu gestalten sowie den Löwenbrunnen zu sanieren. Betroffen ist der Bereich der Schillerstraße von der Leintelstraße bis zur Oberen Brunnengasse und der Bereich der Gumpfenstraße zwischen

Schiller- und Gumpfenstraße, Hausnummer 7. Während der Bauarbeiten, die voraussichtlich bis Ende Oktober dauern, muss der Verkehr durch die Vogelsangstraße umgeleitet werden. Der Anliegerverkehr soll allerdings je nach Baufortschritt fahren können; die Zufahrt soll durch die Schwaikheimer Straße, die Schmiedgasse, den Kirchplatz und die Leintelstraße möglich sein. Die Müllabfuhr kann zufahren, sollte dies im Einzelfall nicht möglich sein, ist

das Personal an der Baustelle gehalten, den Anwohnern beim Transport der Mülleimer behilflich zu sein. Bei schlechtem Wetter müssen die Fahrer von Baufahrzeugen darauf achten, dass beim Ausfahren aus der Baustelle die angrenzenden Anliegerstraßen nicht verschmutzt werden. Der Bus der Linie 201 muss wegen der Bauarbeiten umgeleitet werden. Die Haltestellen Beethovenstraße und Friedhof entfallen in dieser

Zeit. Der Bus aus Richtung Waiblingen fährt durch die Schulstraße in Richtung Freibad, dann in die Leintel- und Fichtenstraße und wieder zurück in die Schulstraße. Um die Durchfahrt des Busses zu ermöglichen, wird in diesem Bereich Halteverbot angeordnet. Das Busunternehmen bringt Hinweise an den Haltestellen an und informiert ebenso auf den Anzeigetafeln in den Bussen.

Plan: Abteilung Straßen und Brücken



Do, 28.5. Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Ökumenischer Treff um 14 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker.** Wanderung über den Obst- und Gehölzweg in Bretzenacker mit Führung. Fahrt in Gemeinschaften im privaten Pkw um 13.45 Uhr ab Apotheke in Hohenacker. Einkehr geplant. Informationen unter ☎ 07195 72740 und ☎ 01716802730.

Fr, 29.5. Evangelische Kirche Waiblingen. Dietrich-Bonhoeffer-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr.

vhs Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter ☎ 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. **Bürozeiten:** montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr. – Die **VHS** ist Mitglied im Landesnetzwerk „Weiterbildungsberatung“. Sie berät kostenlos in Fragen zum Berufseinstieg, zur Weiterbildung, Qualifizierung nach der Familienphase oder fürs Ehrenamt. Für Fragen und Termine: ☎ 95880-79, E-Mail: claudia.hatt@vhs-unteres-remstal.de. Im Internet: www.lnwbb.de. **Aktuell:** „Englisch zum Kennenlernen“ montags von 8. Juni an um 18.15 Uhr. – „Profi-Layout mit InDesign CS6“ am Freitag, 12. und 19. Juni, von 9 Uhr bis 16 Uhr. – „Crashkurs Kyrrilisch“ donnerstags von 18. Juni an um 18 Uhr.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 3. Juni Stadtrat Wolfgang Bechtle, ☎ 360462; am 10. Juni Stadtrat Alfred Bläsing, ☎ 54855; am 17. Juni Stadträtin Angela Huber, ☎ 83459. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Montag, 1. Juni, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Urs Abelein, ☎ 1694813. Am Montag, 8. Juni, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Roland Wied, ☎ 22112. Am Mittwoch, 17. Juni, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadträtin Sabine Wörner, ☎ 28632. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de.

DFB Am Montag, 1. Juni, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Wilfried Jasper, ☎ 82500, E-Mail: w.jasper@t-online.de. Am Montag, 8. Juni, von 13 Uhr bis 14 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, ☎ 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. Am Mittwoch, 24. Juni, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Volker Escher, ☎ 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

Ali Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

FDP Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

BüBi Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786, E-Mail: abwissi@aol.com. – Im Internet: www.blbittenfeld.de.

GRÜNT Stadtrat Daniel Bok, ☎ 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. – Im Internet: www.grünt.de.

Die Stadt gratuliert

Am Montag, 28. Mai: Maria Hackenberg geb. Spielvogel, Im Sämann 77, zum 94. Geburtstag, Ulrich Lang, Alter Neustädter Weg 26, zum 80. Geburtstag, Marina Wiedemannova geb. Bekentajeva, Beim Wasserturm 5, zum 80. Geburtstag.

Am Freitag, 29. Mai: Anneliese Kührt, Bahnhofstraße 15, zum 94. Geburtstag, Renate Busse geb. Braunert, Sudetenstraße 45, zum 90. Geburtstag, Lore Mann geb. Hahn, Schmidener Straße 79, zum 85. Geburtstag, Ingeborg Kuppinger geb. Hörndlein, Olgastraße 35, zum 80. Geburtstag.

Am Samstag, 30. Mai: Franz Weiß-Latzko, Fichtenstraße 7 in Bittenfeld, zum 92. Geburtstag.

Am Sonntag, 31. Mai: Ernst Seidel, Heinrich-Küderli-Straße 30, zum 90. Geburtstag, Frida Fuhrmann geb. Lämmle, Am Käthenbach 48, zum 90. Geburtstag, Manfred Müller, Hohenackerstraße 18 in Hegnach, zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 1. Juni: Helga Zirstein geb. Käser, Stauferstraße 21, zum 80. Geburtstag. **Am Dienstag, 2. Juni:** Heinz Zingler, Christofstraße 8, zum 90. Geburtstag, Adolf Neudorfer, Fronackerstraße 12/1, zum 90. Geburtstag, Friedrich Kögel, Neustadter Hauptstraße 68 in Neustadt, zum 85. Geburtstag, Magdalene Menten geb. Mohr, Isolde-Kurz-Weg 9, zum 80. Geburtstag, Gerda Siebert geb. Zander, Alfred-Diebold-Weg 7, zum 80. Geburtstag.

Am Mittwoch, 3. Juni: Hermann Rupp und Maria Rupp geb. Bauer, Grabenstraße 40 in Hegnach, zur Eisernen Hochzeit, Rosa Hantke geb. Kaiser, Jesistraße 21, zum 93. Geburtstag.

Aktuelle Litfaß-Säule

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Zusammenkunft bei Kaffee und Kuchen um 15 Uhr im Zillardtshof.

So, 31.5. Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein.** Anmeldeschluss zur Senioren-Ausflugsfahrt mit dem Bus von Beinstein nach Schwäbisch Gmünd am 3. Juni. Anmeldung unter ☎ 31879 und ☎ 61632.

Di, 2.6. Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreas-Haus: Seniorenmittag um 14.30 Uhr: „Löwenzahn – Sinnbild fürs Leben“ mit Pfarrer i. R. Karl Laux.

Mi, 3.6. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Senioren-Ausflugsfahrt mit dem Bus von Beinstein über Welzheim, Aichstrut, Alfdorf, Mutlangen und Hohenstadt (mit Besichtigung der Wallfahrtskirche) nach Zimmern (dort Einkehr) und Schwäbisch Gmünd. Abfahrt Rathaus Beinstein um 13 Uhr, Rückfahrt gegen 19 Uhr. Anmeldung unter ☎ 31879 und ☎ 61632 bis 31. Mai.

Do, 4.6. SSV Hohenacker. Sommerfest des Handball-Fördervereins bis 7. Juni auf dem Festplatz/Gemeindehalle. Beginn um 9 Uhr mit dem Fitnesslauf; um 10 Uhr Gaigelturnier; anschließend C-Jugend-Handballturnier; um 12 Uhr Bogenturnier; um 18.30 Uhr Spiel der 1. Männermannschaft.

Fr, 5.6. Evangelische Kirche Waiblingen. Dietrich-Bonhoeffer-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr. **Landfrauen Hegnach.** Anmeldeschluss zur Führung durch das Haus der Stadtgeschichte am 9. Juni. Anmeldung unter ☎ 59212. **SSV Hohenacker.** Sommerfest des Handball-Fördervereins bis 7. Juni auf dem Festplatz der Gemeindehalle. Kindernachmittag um 13.30 Uhr; um 17 Uhr Fußballturnier; um 20 Uhr Musik im Zelt mit den „Auenwäldern“.



Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops ☎ 07151 5001-660, Fax -663, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de. **Bürozeiten:** montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. In den **Pfingstferien:** bis 29. Mai von 10 bis 12.30 Uhr geöffnet. In der Zeit von 1. bis 5. Juni bleibt die Geschäftsstelle geschlossen. **Aktuell:** „Ladies night“: Tonvasen gestalten und dabei Englisch sprechen am Samstag, 6. Juni, um 19 Uhr. – „Das Schweißt zusammen“, Feuerkörbe oder Kunstobjekte schweißen (verschiedene Techniken) für Jugendliche und Erwachsene von 8. bis 11. Juli in Rudersberg, Max-Eyth-Weg 4; Vorbesprechung am Montag, 8. Juni, um 19 Uhr. – „Kunstgenuss zur Kaffeezeit“ am Mittwoch, 10. Juni, um 14.30 Uhr; es wird zuerst die Ausstellung besucht, anschließend über die Eindrücke im Café „disegno“ gesprochen. Mit Anmeldung. – „Kunstgespräch“ vor ausgewählten Exponaten in der Galerie Stuhl Waiblingen am Samstag, 13. Juni, um 11 Uhr. Mit Anmeldung. – „Holzschnitzen oder Bildhauen“ am Samstag, 13. Juni, und am Sonntag, 14. Juni, jeweils von 10 Uhr bis 17 Uhr. – Druckwerkstatt: am Samstag, 13. Juni, von 9 Uhr bis 10 Uhr für Vier- bis Fünfjährige; von 10 Uhr bis 11.30 Uhr für Sechsbis Neunjährige; von 11.30 Uhr bis 13 Uhr für Zehnbis 13-jährige. – „Bilder lesen – Geschichten sehen“, Werkstatt für Sechsbis Zwölfjährige dienstags von 16. Juni an um 16.30 Uhr.



BIG WNSüd – „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, ☎ 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, www.BIG-WNSued.de. Bei Bedarf von Nachbarschaftshilfe oder eines sozialen Diensts bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an. E-Mail an buernernetz@big-wnsued.de. **BIG-Kontaktzeit:** am Donnerstag, 11., 18. und 25. Juni, von 10 Uhr bis 12 Uhr mit Tee, Infos und Internet. – **Spieelnachmittag für Kinder von sechs Jahren an:** am Donnerstag, 28. Mai, und am Donnerstag, 11., 18. und 25. Juni, von 16 Uhr bis 18 Uhr. – **Stammisch:** am Freitag, 29. Mai, und am 5., 12., 19. und 26. Juni, von 19 Uhr bis 22 Uhr, Gespräche in lockerer Atmosphäre. – **Coro hispanamericano:** am Mittwoch, 3., 10., 17. und 24. Juni, von 18.30 Uhr bis 20 Uhr. – **Strickeria:** am Mittwoch, 10. und 24. Juni, von 14 Uhr bis 15.30 Uhr. – **Frauentreff mit Frühstück:** deutsche und ausländische Frauen kommen ins Gespräch am Dienstag, 16. und 30. Juni, von 10 Uhr bis 12 Uhr. – **Vital-Café:** Mehrgenerationen-Treff am Montag, 22. Juni, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr.



Waiblingen-Süd vital, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de. ☎ 1653-548, Fax 1653-552. – Die Sportangebote finden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 statt. **Walking:** montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 9 Uhr, Start am Wasserturm. – **Wandertreff:** am Mittwoch, 10. Juni, (Uhrzeit und Ziel am Aushang/BIG-Kontur) – **Feldenkrais:** montags um 10 Uhr. – **Xco-Shape:** dienstags um 19.30 Uhr sowie donnerstags um 18.30 Uhr. – **Body Workout:** dienstags um 18.15 Uhr. – **Badminton:** donnerstags um 18.45 Uhr in der Rinnenäckerturnhalle. – **Volleyballtreff:** donnerstags um 18 Uhr auf dem Rinnenäckerspielfeld. – **Rückengymnastik:** donnerstags um 9 Uhr (nicht am 4. Juni). – **Folkloretanz:** donnerstags um 10 Uhr (nicht am 4. Juni) werden Körper und Geist mit Tänzen aus aller Welt in Schwung gebracht – die Gruppe freut sich über neue Teilnehmer (Gebühr: drei Euro/Vital-Coin). – **Linientanz:** freitags um 18 Uhr (nicht am 5. Juni) in der Rinnenäckerturnhalle. – **Bauch-Beine-Rücken:** donnerstags um 17.15 Uhr. – **Hip Hop:** freitags um 15 Uhr (nicht am 5. Juni) für Kinder von acht Jahren an (mit Anmeldung). – **Fitness für Mütter:** Mütter mit Kleinkindern bis 24 Monate trainieren freitags von 10 Uhr bis 11 Uhr, während der Nachwuchs spielt. Anmeldung unter ☎ 57484.



Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogschauer). Im Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/. E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Beratungszeiten in der Geschäftsstelle sind am 1. und 3. Montag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr. ☎ 562875. Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenlos, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands. **Aktuell:** Treff in der Gaststätte „Staufer-Kastell“ auf der Korber Höhe am Dienstag, 2. Juni, um 19 Uhr.

Sa, 6.6. SSV Hohenacker. Sommerfest des Handball-Fördervereins bis 7. Juni auf dem Festplatz der Gemeindehalle. um 11 Uhr B-Jugend-Turnier; um 14 Uhr Aktiven-Turnier im Hand-, Fuß- und Volleyball für Männer und Frauen. Von 20.30 Uhr an Musik mit der „Partymaschine XXL“.

So, 7.6. Haus der Begegnung, Korber Höhe. Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker.** Wanderung rund um Beilstein und den Annasee über Helfenberg. Einkehr geplant. Fahrt in Gemeinschaften um 8.45 Uhr ab Apotheke in Hohenacker. Information unter ☎ 277884, ☎ 23818, ☎ 01729077745, ☎ 015115469342. **Bezirksimker.** Das Alvarium in der Talau ist von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Die Imker informieren über die Honigbienen und deren Bedeutung in der Natur. **SSV Hohenacker.** Sommerfest des Handball-Fördervereins auf dem Festplatz der Gemeindehalle. Um 11 Uhr Jugendturnier der weiblichen E- und D-Jugend sowie der männlichen D-Jugend. Nachmittags Kaffee und Kuchen, Festende gegen 18 Uhr.

Di, 9.6. Landfrauen Hegnach. Führung durch das Haus der Stadtgeschichte, Weingärtner Vorstadt, um 15 Uhr mit anschließendem Kaffee-trinken im „disegno“. Anmeldung unter ☎ 59212 bis 5. Juni. Fahrt mit dem Bus um 14.17 Uhr ab Rathaus Hegnach. Gebühr: fünf Euro. **Briefmarkensammler.** Die Sammler kommen um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Staufer-Kastell“ auf der Korber Höhe zum Tausch und für Informationen zusammen.

Rheuma-Liga Rems-Murr, Selbsthilfegemeinschaft. Bewegungstherapie – Funktionsgymnastik mit Übungen gegen Arthrose, Arthritis, Osteoporose und Fibromyalgie. Wassergymnastik: dienstags um 14.30 Uhr, mittwochs um 9.45 Uhr und um 10.30 Uhr, freitags um 18 Uhr jeweils im Bädle in Weinstadt-Strümpfelbach,



Musikschule, Christofstraße 21 (Comeniusschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☎ 07151 15611 oder 15654, Fax 562315 oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de. **Aktuell:** Das Cello-Orchester Baden-Württemberg – ein Ensemble aus 120 Spielerinnen und Spielern jeden Alters und unterschiedlichen Könnens – probt von 1. bis 4. November im Remstal. Das Konzert dazu gibt es am 5. November um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen (ein zweiter Auftritt ist am 6. November in Rutesheim geplant). Werke von Tschaiowsky, Piazzolla oder Gershwin stehen auf dem Spielplan. Gesucht werden noch Einzelspieler ebenso wie Ensembles. Anmeldungen sind in der Musikschule möglich. Ebenso sind Konzertkarten schon jetzt erhältlich: unter www.reservix.de im Internet sowie bei den Vorverkaufsstellen von reservix.

Die Musikschule bietet nach den Sommerferien Kurse in rhythmisch-musikalischer Erziehung an. Die Teilnahme ist für Kinder von vier Jahren an möglich. Der Unterricht eignet sich auch als Einstieg in den späteren Instrumentalunterricht. **Comeniusschule** (Kursbeginn am Montag, 14. September, 15.10 Uhr, und am Dienstag, 15. September, um 14.45 Uhr) Schnupperkurs am Montag, 15. Juni, um 14 Uhr bzw. am Dienstag, 16. Juni, um 14.15 Uhr. – **Kinderhaus Im Sämann, Korber Höhe** (Kursbeginn am Montag, 14. September, um 15 Uhr) Schnupperkurs am Montag, 15. Juni, um 16.10 Uhr. – **Beinstein, Evangelisches Gemeindehaus** (Kursbeginn am Dienstag, 15. September, um 15.10 Uhr) Schnupperkurs am Dienstag, 16. Juni, um 15.10 Uhr. – **Bittenfeld, Schillerschule** (Kursbeginn am Donnerstag, 17. September, um 15.15 Uhr), es können die Schnupperkurse der anderen Veranstaltungsorte besucht werden. – **Hegnach, Burgschule** (Kursbeginn am Montag, 14. September, um 14.40 Uhr) Schnupperkurs am Montag, 15. Juni, um 14.40 Uhr. – **Hohenacker, Bürgerhaus** (Kursbeginn am Dienstag, 15. September, um 15.25 Uhr) Schnupperkurs am Dienstag, 16. Juni, um 14.45 Uhr. – **Neustadt, Grundschele** (Kursbeginn am Donnerstag, 17. September, um 15.30 Uhr) Schnupperkurs am Donnerstag, 18. Juni, um 17.50 Uhr.

In **Rhythmik-Kursen** für Kinder von fünf Jahren an gibt es noch freie Plätze, diese können im Sekretariat erfragt werden; auch dazu sind Schnupperstunden möglich.

FORUM MITTE BEGEGNUNG BILDUNG KULTUR

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, ☎ 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. **Cafeteria:** montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Jeden Tag reichhaltiges Kuchenbuffet und Vesper am Nachmittag. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang. **Mittagstisch:** montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl; die Menükarte kann im Internet abgerufen werden. **Ausflug:** Ausflug nach Haigerloch mit Stadtführung und Museumsbesuch am 26. Juni. Abfahrt um 8.15 Uhr am Forum Nord, um 8.30 Uhr am Forum Mitte. Anmeldungen sind von 1. Juni an in beiden Foren möglich (Forum Nord: ☎ 20533911, E-Mail: manfred.haerberle@waiblingen.de). – **Aktuell:** Vortrag zur Ausstellung in der Galerie Stuhl Waiblingen, „Spiegel der Seele“, am Dienstag, 2. Juni, um 15 Uhr. – „Dienstagsrunde“, Gespräch über aktuelle Themen am 2. Juni, um 19 Uhr. – „Diavortrag über Südamerika“ am Dienstag, 9. Juni, um 15 Uhr. Eintritt frei. – „Musik liegt in der Luft“ am Mittwoch, 10. Juni, um 14.30 Uhr mit Kai Müller und Edeltraud Ruzek.

FORUMNORD GEMEINSAM IM STADTTEIL

Forum Nord, Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 20533911, E-Mail: manfred.haerberle@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord. **Beratung zur Patientenverfügung** am Mittwoch, 24. Juni, um 15 Uhr (mit Anmeldung im Forum). **Aktuell:** Ausflug nach Haigerloch mit Stadtführung und Museumsbesuch am 26. Juni. Abfahrt um 8.15 Uhr am Forum Nord, um 8.30 Uhr am Forum Mitte. Anmeldungen von 1. Juni an in beiden Foren möglich (Forum Mitte: ☎ 51568, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de). – „K. und K.“, Kaffee und Kuchen in schönem Ambiente am Mittwoch, 3. Juni, um 15 Uhr. – „Hamburg, eine Stadt erzählt“, Bildvortrag bei Kaffee und Kuchen am Mittwoch, 10. Juni, um 15 Uhr mit Manfred Häberle. **Kinder- und Jugendtreff, Info** unter ☎ 205339-13. Die Einrichtung ist derzeit geschlossen.

Kirschblütenweg 8; mittwochs um 11.30 Uhr, donnerstags um 14.15 Uhr und samstags um 11 Uhr im Hallenbad Korb, Brucknerstraße 14. – Trockengymnastik: mittwochs um 16.30 Uhr, freitags um 14.30 Uhr, um 15.30 Uhr und um 16.30 Uhr jeweils in der Anton-Schmidt-Straße 1 (Eisental). In den Ferien gibt es keine Angebote. Plätze für neue Teilnehmer sind noch frei. Anmeldung und Informationen zu den Kursen für Jung und Alt unter ☎ 59107. **Landfrauen Hegnach.** Präventivgymnastik: montags um 8.15 Uhr in der Turnhalle Burgschule; Linientanz: freitags um 16.15 Uhr im Vereinstreff im Rathaus. **Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter.** Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern. **Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis.** Der Kinder- und Hospizdienst „Pustelblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, ☎ 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de. **Kreisdiakonieverband, Suchtberatung.** „LOS“, Leben ohne spielen, die neue Selbsthilfegruppe kommt dienstags um 18 Uhr im Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, zusammen. Informationen unter ☎ 0152 53437658.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Wanderfahrt in den Schwarzwald von 22. bis 25. September. Geplant sind Wanderungen unter anderem durch die Ravenna-Schlucht, vom Feldberg zum Herzogenhorn und durch den „Zauberwald“ sowie der Besuch St. Blasien. Information und Anmeldung unter ☎ 82902 und ☎ 23818.

Möchten Sie Ihre Veranstaltung ebenfalls in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier“, E-Mail: birgit.david@waiblingen.de, ☎ 07151 5001-443.

Kinderfilm im Kino – im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 50-52. Der Abenteuerfilm „Kletter-Ida“ steht am Freitag, 5. Juni 2015, um 14.30 Uhr auf dem Programm. Die zwölfjährige Ida liebt das Klettern. Ihr Vater war einst ein bekannter und begeisterter Bergsteiger, bis er bei einem Unfall fast ums Leben kam. Jetzt betreibt er eine Gokart-Bahn in Kopenhagen. Ida hat sein Talent geerbt – mit Geschick klettert sie auf alles, was höher als drei Meter ist, obwohl die Eltern ihr dies ausdrücklich verboten haben. Ihre Freunde Sebastian und Jonas beneiden sie um ihren coolen Vater und sind beide ziemlich in Ida verliebt. Als Idas Vater schwer erkrankt, sind die beiden Jungs bereit, alles zu tun, um Ida zu helfen, das Geld für eine schwierige Operation zu bekommen. Selbst wenn man dafür eine Bank ausrauben müsste. Dänemark/Norwegen/Schweden 2002, Regie: Hans Fabian Wulkenweber, Laufzeit: 89 Minuten, FSK: von sechs Jahren an, FBW: Prädiakt besonders wertvoll. Eintritt: Kinder drei Euro, Erwachsene vier Euro. Vorverkauf: ☎ 07151 959280. Veranstalter: Kinder- und Jugendförderung Stadt Waiblingen. Information: ☎ 07151 5001-265 (Frau Glaser).

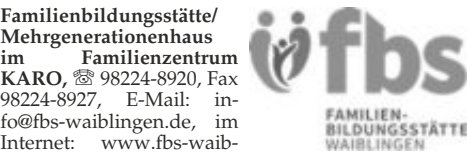
villa roller jugendkulturzentrum waiblingen Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, ☎ 5001-273, Fax -483. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.com/villa.roller.de.

E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags von 15 Uhr bis 21 Uhr Jugendcafé für Mädchen und Jungs von zehn Jahren an. **Dienstags** von 14 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub für Zehn- bis 13-jährige. **Mittwochs** Jugendcafé von 14 Uhr bis 21 Uhr für Mädchen und Jungs von zehn Jahren an; von 18 Uhr an wird in der „Villa Kitchen“ gemeinsam gekocht. **Donnerstags** von 14 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub für Zehn- bis 13-jährige; sowie von 18.30 Uhr bis 21 Uhr Jugendcafé für Teilnehmer von 14 Jahren an. **Freitags** Mädchentreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr; „Fit for Girls“ von 17 Uhr bis 18 Uhr. Jugendcafé für Mädchen und Jungs von 14 Jahren an von 18.30 Uhr bis 22 Uhr. **Sonntags** „Musik-Café“ von 17 Uhr bis 21 Uhr; nächster Termin: 7. Juni. – **Pfingstferien:** bis 29. Mai ist wie üblich geöffnet; von 1. bis 3. Juni nur für angemeldete Besucher, die am Pfingstferien-Programm teilnehmen: Montag, 1. Juni, „Waldklettergarten“ in Stuttgart-Zuffenhausen, Start um 13 Uhr an der Villa (für Zehn- bis 15-jährige); Dienstag, 2. Juni, „Schwarzlicht-Minigolfen“ in Asperg, Start um 13 Uhr an der Villa (für Zehn- bis 15-jährige); Mittwoch, 3. Juni, „Chill und Grill am Aichstrutsee“, Treff um 13 Uhr an der Villa (für Zehn- bis 17-jährige Schwimmer). – Die Villa ist am Donnerstag, 4., und am Freitag, 5. Juni, geschlossen.

„Spiel- und Spaßmobil“: kostenloses Mitmach- und Mitspielangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren ohne Anmeldung. Informationen unter ☎ 5001-105 (montags bis donnerstags von 10 Uhr bis 13 Uhr bei Antje von Hamm). Es macht wie folgt Station: **Hennaneschd-Spielfeld** oder **Beinstein-Halle:** donnerstags von 14 Uhr bis 17.30 Uhr; kein Angebot am 4. Juni; Knetköpfe aus Luftballons und Mehl herstellen am 11. Juni. Extratermin am Mittwoch, 3. Juni (mit Anmeldung); „Pflingst-rallye“. – **Comeniusschule:** mittwochs von 14 Uhr bis 17.30 Uhr. „Pflingst-rallye“ am Mittwoch, 3. Juni (mit Anmeldung); „Knetköpfe aus Luftballons und Mehl gestalten“ am 10. Juni. – **Rinnenäckerspielfeld** oder in den Räumen der BIG: dienstags von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr; am 2. Juni, „Farbmuster gestalten und marmorieren“; „Knetköpfe aus Luftballons und Mehl fertigen“ am 9. Juni. Extratermin am Mittwoch, 3. Juni (mit Anmeldung); „Pflingst-rallye“. – **Sondertermine:** bis zu den Sommerferien ist das Mobil montags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr auf dem Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platz beim „KARO“ anzutreffen. – **Pfingstferien:** bis 28. Mai werden Anmeldungen für die Freizeit entgegengenommen; Formulare gibt es beim Spielmobil.

Die **„Kunterbunte Kiste“:** Informationen unter ☎ 5001-104 (montags bis donnerstags von 10.30 Uhr bis 13 Uhr bei Friederike Radek). Sie macht wie folgt Station: **Neustadt** (Spielfeld, „Teichacker“) montags von 15 Uhr bis 18 Uhr; „bunte Windräder“ werden am 1. Juni gebastelt; Specksteine bearbeiten am 8. Juni. – **Hegnach** (Spielfeld im Neubaugebiet Grabenacker, bei Regen im Jugendtreff der Schwimmhalle) dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr; am 2. Juni werden bunte Windräder gefertigt; kreativ mit Speckstein am 9. Juni. – **Bittenfeld** (Waldspielfeld, bei Regen in der Schillerschule) mittwochs von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; „Pflingst-rallye“ am 3. Juni (mit Anmeldung). Arbeiten mit Speckstein am 10. Juni. – **Hohenacker** (auf dem Parkplatz vor dem Juze, Rechbergstraße 40; bei Regen in der Lindenschule) donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr; kein Angebot am 28. Mai; am 11. Juni werden Kreationen aus Speckstein gefertigt.

Die Kinder sollen zu allen Angeboten ein Getränk mitbringen sowie dem Wetter angepasste Kleidung, die schmutzig werden darf, tragen. Informationen im Internet auf der Seite www.waiblingen.de.



Familienbildungsstätte/Mehrgenerationenhaus im Familienzentrum KARO, ☎ 98224-8920, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Anmeldungen sind erforderlich und per Post möglich, telefonisch, per Fax, per E-Mail und über die Homepage. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. **Kinderbetreuung** für Ein- bis Dreijährige montags bis freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr – für zwei, drei oder fünf Tage. **Aktuell:** „Individuelle Accessoires mit der Nähmaschine“ am Mittwoch, 10. Juni, um 18.30 Uhr. – Besuch der Stadtbibliothek Stuttgart am Donnerstag, 11. Juni, um 17 Uhr. Treff Mailänder Platz 1. – „Altersvorsorge und Familienplanung“ am Donnerstag, 11. Juni, um 19.30 Uhr.



Waiblinger Tafel – Fronackerstraße 70, ☎ 9815969, geöffnet montags, dienstags, mittwochs, freitags von 10 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 17 Uhr. Zur selben Zeit auch Kleiderverkauf. – Berechtigt sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Die Karte wird nach Vorlage folgender Bescheinigungen von der Tafel ausgestellt:

- Arbeitslosengeld II
- Sozialhilfe/Grundsicherung
- Leistung nach dem Asylbewerber-Leistungsgesetz
- Miet-/Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz
- sowie Haushalte mit geringem Einkommen. *) Die Bescheinigung für die Kundenkarte kann bei folgenden Beratungsstellen beantragt werden:
 - Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Kurze Straße 33 (Zimmer 109 und 110), dienstags von 9 Uhr bis 12 Uhr
 - Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr sowie nach Rücksprache unter ☎ 20533911
 - Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, mittwochs von 11 Uhr bis 12 Uhr
 - Caritas-Zentrum, Talstraße 12, nach Rücksprache unter ☎ 1724-0
 - Info-Zentrum Soziale Stadt, Danziger Platz 19, nach Rücksprache unter ☎ 9654931Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

*) Als Nachweis gilt für den Personenkreis nach Ziff. 1 bis 4 der jeweilige Bewilligungsbescheid (z. B. Wohngeldbescheid). Die Berechtigung nach Ziff. 5 wird durch Einkommensnachweise sämtlicher Haushaltsangehörigen und Belege über die Höhe der Miete mit Wohnnebenkosten und Heizung deutlich gemacht.

Ehrenamtliche Helfer gesucht Die Tafel sucht ehrenamtliche Helfer. Wer sich engagieren möchte, kann sich mit Petra Off, ☎ 9815969, in Verbindung setzen.



Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselstraße, ☎ 563107. **Öffnungszeiten:** während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend. Montags, mittwochs und freitags Angebote für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Donnerstags von 16 Uhr bis 17 Uhr ist Mädchenstunde, dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr Jungenstunde. Freitags ist Ausflugs- oder Kinetag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der Aki bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen. Bis Freitag, 29. Mai, ist von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. – Von Montag, 1., auf Dienstag, 2. Juni, kann auf dem Aki übernachtet werden (mit Anmeldung), der Aki ist nur für angemeldete Kinder offen. – „Pflingst-rallye“ am Mittwoch, 3. Juni. – Am Donnerstag, 4., und am Freitag, 5. Juni, ist geschlossen. – In der Woche von 8. Juni an werden die Hütten renoviert.

Jugendtreffs

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, ☎ 2051638: dienstags, mittwochs, donnerstags für Jugendliche von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 22 Uhr Jugendliche. In den Ferien geöffnet, nicht jedoch an den Feiertagen.

Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, ☎ 07146 43788: Teenieclub montags und donnerstags von 18 Uhr bis 20 Uhr, und freitags von 15 Uhr bis 20 Uhr. Jugendliche donnerstags von 20 Uhr bis 22 Uhr und freitags von 20 Uhr bis 23 Uhr. In der ersten Ferienwoche geöffnet, nicht jedoch an den Feiertagen; geschlossen von 1. Juni an.

Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, ☎ 57568. Teenies: montags 16 Uhr bis 19 Uhr; mittwochs 17 Uhr bis 19 Uhr. Jugendliche: mittwochs von 19 Uhr bis 21 Uhr; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr. In den Ferien geschlossen.

Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, ☎ 82561. Jugendliche: dienstags von 17 Uhr bis 21 Uhr,

Am 29. September 2015 – Karten schon jetzt erhältlich

Nigel Kennedy kommt ins Bürgerzentrum!

Der britische Stargeiger Nigel Kennedy gastiert am Dienstag, 29. September 2015, um 20 Uhr mit seinem Programm „BACH meets KENNEDY“ im Bürgerzentrum Waiblingen. Der Kartenvorverkauf hat begonnen.



Er polarisiert, geigt göttlich, überzeugt als Klassik-Solist genauso wie als Jazz-musiker, bereichert durch die Entdeckung vergessener romantischer Konzerte das Repertoire – und verkauft Millionen von „Scheiben“. Kein Zweifel: Nigel Kennedy gehört zu den profiliertesten Künstlern der Welt. Und das nicht nur wegen seines jahrzehntelangen Rufs als Paradiesvogel der Klassik-Szene: Schon während seines Studiums an der renommierten New Yorker Juilliard School besuchte er nicht nur den üblichen Unterricht, sondern spielte zum Schrecken der Dozenten mit Jazz-Altmeister Stéphane Grappelli um die Wette. „Ich bin von Natur aus ein Improvisator“, sagte der Geiger.

Der Punk-Geiger

Das große Interesse an Nigel Kennedy beruhte nicht nur auf seinem geigerischen Können, sondern auch auf seiner untypischen und lockeren Haltung. So trägt Kennedy nicht wie andere klassische Musiker Frack und Anzug, sondern Turnschuhe und Fußball-Trikot, die ihm das Image des „Punk-Geigers“ bescherte.

Vielfalt des Chorgesangs am 13. Juni

Konzert der Ortschaften: eins für alle fünf

Dass es in den fünf Ortschaften Waiblingens ein reges gesellschaftliches und kulturelles Leben gibt, wissen und schätzen ihre Bewohner und auch die Bürgerinnen und Bürger in der Kernstadt. Es wird getragen von den zahlreichen Vereinen und Organisationen und ihren ehrenamtlichen Organisatoren und Helfern. Einen wesentlichen Beitrag dazu leisten die Gesangsvereine mit ihren Chören: Männerchöre, Frauen- und gemischte Chöre sowie junge Chöre mit ihrem weit gefächerten Liedgut, mit dem sie bei Veranstaltungen und Festen das Publikum unterhalten.

Einmal alle Chöre aus den Ortschaften mit ihrer unterschiedlichen Geschichte, ihren unterschiedlichen Programmen und Zugehörigkeit zu Verbänden gemeinsam auf die Bühne bringen, diese Idee hatte Gerda Jasper, die Vorsitzende des Gesang- und Turnvereins Hohenacker, schon vor zwei Jahren. In vielen Gesprächen mit den Vorständen und DirigentInnen der Gesangsvereine wurde daraus ein konkretes Projekt: ein gemeinsames Chorkonzert der Gesangsvereine am Samstag, 13. Juni 2015, im Bürgerzentrum.

Diese Chöre werden im Ghibellinensaal zu hören sein: der Gesangverein Eintracht Bittenfeld 1868, der Männergesangverein Hegnach, der GTV Hohenacker, der Gesangverein 1840 Neustadt, der in diesem Jahr sein 175-jähriges Jubiläum begeht, und die Abteilung Singen des TB Beinstein werden gemeinsam auftreten. Jeder Gesangverein stellt seinen 20-minütigen Beitrag unter ein bestimmtes Motto: „Schau und sing“ mal mit Gemütlichkeit“, „Singen macht Spaß – sing mit“, „Schlagerparade“, „Frieden“, und „Viva la Musica“.

Alle Chören unisono

Zum Abschluss erwartet die Konzertbesucher ein besonderer Höhepunkt: alle Chöre mit fast

Kommunales Kino im Traumpalast

Tragikomödie: „Oh Boy“ – hochdekoriert



Das Kommunale Kino im „Traumpalast“ in der Bahnhofstraße 50-52 zeigt am Mittwoch, 3. Juni 2015, um 20 Uhr die Tragikomödie „Oh Boy“, Deutschland 2012, Regie: Jan Ole Gerster. Niko ist Ende zwanzig und hat vor einiger Zeit seinem Studium ade gesagt. Seitdem lebt er in den Tag hinein und wundert sich über die Menschen seiner Umgebung. Mit stiller Neugier beobachtet er die Menschen bei der Bewältigung des täglichen Lebens. Bis zu diesem turbulenten Tag: seine Freundin zieht einen Schlussstrich, sein Vater dreht ihm den Geldhahn zu und ein Psychologe attestiert ihm „emotionale Unausgeglichenheit“. Eine sonderbare Schönheit namens Julika konfrontiert ihn mit den Wunden der gemeinsamen Vergangenheit, sein neuer Nachbar schüttet ihm bei Schnaps und Bulet-



Der Geiger Nigel Kennedy ist am Dienstag, 29. September 2015, um 20 Uhr zu Gast im Bürgerzentrum. Foto: Rankin

Er hat sich mit unterschiedlichsten Programmen als Grenzgänger zwischen verschiedenen Musikstilen einen Namen gemacht. Seine Virtuosität und Energie haben sowohl der klassischen, als auch der modernen Musik wie Klezmer, Jazz und Rock neue Impulse verliehen.

200 Sängerinnen und Sängern treten unter der Leitung von Nikolai Singer, dem Dirigenten des GTV Hohenacker, gemeinsam auf und präsentieren das „Lied an die Freude“ von Ludwig van Beethoven, „Klänge der Freude“ von Edward Elgar und „Sanctus“ von Karl Jenkins. Sie werden von der Sinfonietta Waiblingen begleitet, die ebenfalls in großer Besetzung dabei sein wird.

Das Konzert, auf das sich die fünf Gesangsvereine und das Orchester mit viel Engagement und Freude vorbereiten, beginnt um 19 Uhr, Saalöffnung ist um 18.30 Uhr. Der Eintritt kostet zehn Euro, Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt. Karten sind im Vorverkauf bei Gerda Jasper, ☎ 82500, E-Mail an g.jasper@gtv@web.de, erhältlich und bei den Mitgliedern der Gesangsvereine. Weitere Informationen zum Konzert und Programm sind im Internet zu finden: www.tb-beinstein.de/saenger/2015_chorkonzert.html.

Im Bürgerzentrum

Vorhang auf für „Zacharelli & Friends“

Vorhang auf, der Zirkus! Und zwar im wahrsten Sinn des Worts am Mittwoch, 17. Juni 2015, um 18 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums. Der Zirkus „Zacharelli“ präsentiert „Zacharelli & Friends“. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung Hess im Marktdreieck; Erwachsene zahlen fünf Euro, Kinder zwei Euro.

ten sein Herz aus. Sollte Niko nach diesem Tag wirklich seine „Komfortzone“ verlassen und sein Leben ändern? Kriegt er am Ende vielleicht Julika? Und sogar die heißersehnte Tasse Kaffee?

Als erster Film überhaupt mit allen drei Hauptpreisen des internationalen Filmfestes Oldenburg ausgezeichnet: „German Independence Award – Bester Deutscher Film“; „German Independence Award – Publikumspreis“; „Seymour Cassel Award – Outstanding Performance“ für Hauptdarsteller Tom Schilling. Auf dem Filmfest München mit dem Förderpreis „Neues Deutsches Kino – Drehbuch“ ausgezeichnet; beim „Zurich Film Festival“ besondere Erwähnung im Wettbewerb deutschsprachiger Spielfilm. – Schwarz-Weiß-Film. FSK: von zwölf Jahren an. Eintritt: fünf Euro. Kartenreservierung unter ☎ 07151 959280.



ren, am Emotionalen. Wir kommen ohne Noten aus, und den richtigen Ton zu treffen ist auch nicht so wichtig. Entscheidend ist etwas ganz anderes: Berührung. Berührtwerden von dem, was da passiert und schauen, wie es sich anfühlt, mit anderen zusammen zu singen. Einfach so, mit Patrick Bopp als musikalischem Moderator am Klavier. Patrick bringt Lieder mit, die man singen kann – von Klassik und Weltmusik über Couplets bis hin zu Songs von Elvis, ABBA, Queen, Robbie Williams, Die Toten Hosen, Heino und Pharell Williams, alles ist möglich. Und jeder kann eigene Vorschläge machen, die, wenn möglich, sofort umgesetzt oder auch für das nächste Mal vorbereitet werden. Die Texte wirft der Beamer an die Leinwand des Schwanensals. Jeder hat die Hände frei und kann nach Lust und Laune klatschen, rasseln oder schnipsen. Gesungen wird im Sitzen, außer man will ab und an auch mal stehen. Gedacht ist an zwei mal 45 Minuten, mit einer Pause dazwischen.

Eintritt Abendkasse: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro (für Bankiers der Volksbank Stuttgart: 2,50 Euro, ermäßigt 1,50 Euro). Ohne Anmeldung .

Das beweist er aufs Faszinierendste mit seinem Programm „BACH meets KENNEDY“. Dabei nimmt Nigel Kennedy, begleitet von Gitarre, Schlagzeug und Kontrabass, die Zuhörer mit auf eine Reise durch die Zeit, einen Sprung zwischen Barock und Jazz.

Bach – religiös gespielt

Außer seinen jazzigen Versionen von Bach, die den Werken des alten Meisters eine völlig neue Dynamik verleihen und Kennedys unbändige Lebensfreude zeigen, stehen folgende Werke von Bach auf dem Programm: das Präludium aus der Partita Nr. 3 E-Dur und die Fuge, Andante und Allegro aus der Sonate Nr. 2 a-Moll. Abgerundet wird das Programm durch seine Eigenkompositionen – zusammen ergibt das eine spannende und gleichzeitig homogene Mischung aus Jazz, Klassik und Folk. „Bach ist für mich der ultimative Komponist. Die Musik hat einfach alles und ich spiele sie religiös, jeden Tag.“ Nigel Kennedy

Das Line-up

Nigel Kennedy – Violine | Doug Boyle – Gitarre | Rolf Bussalb – Gitarre | Tomasz Kupiec – Kontrabass | Adam Czerwinski – Schlagzeug, Percussion.

Die Preise: 58,- | 48,- | 38,- | 28,- € Karten im Vorverkauf sind an den üblichen Vorverkaufsstellen erhältlich, in der Tourist-Information Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, ☎ 07151 5001-155 und im Internet auf der Seite www.eventim.de sowie an der Abendkasse. Veranstalter: Stadt Waiblingen

Haus der Stadtgeschichte

Geschichtliches über die Stadt ergründen



Das „Haus der Stadtgeschichte“ stellt die Historie der Stadt von der Römerzeit bis heute dar. Der Schwerpunkt der Dauerausstellung liegt auf der Wirtschafts- und Hausgeschichte.

- Im Erdgeschoss vermittelt ein multimedial animiertes Stadtmodell die Stadtgeschichte in einem Wechselspiel aus Ton, Bildern und Bewegung. Themen in den weiteren Räumen: „Erbauen und Entwickeln“ sowie „Handel und Handwerk“.
- Im ersten Obergeschoss dreht sich alles um „Herrschen und Verwalten“, „Formen und Brennen – Stadt des guten Tons“, „Maschine und Massenprodukt“ sowie „Stundengebet und Minutentakt“.
- Im zweiten Obergeschoss sind die Themen „Erholen und Er்தichtigen“, „Erzählen und Erinnern“, „Umbrüche und Aufbrüche“ sowie „Herstellen und Vermarkten – Waiblingen weltweit“ präsent.
- Nicht nur die Exponate, auch das Gebäude selbst, das den Stadtbrand im 30-jährigen Krieg überstanden hat, begeistert die Besucher generationenübergreifend.
- Parallel werden im Anbau Sonderausstellungen angeboten. **Aktuell:** „Kriegsende 1945 in Waiblingen“ zu sehen bis 13. September.

Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Info-☎ 07151 5001-681, -231; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de. Geöffnet dienstags bis samstags von 14 Uhr bis 18 Uhr sowie sonn- und feiertags zwischen 11 Uhr und 18 Uhr (offen an „Fronleichnam“, 4. Juni). Der Eintritt zur Dauerausstellung ist frei.

Führungen und Preise

Öffentliche Führungen: am ersten Sonntag im Monat um 14 Uhr (maximal 15 Personen). Eintritt: 2 Euro für Erwachsene – Kinder, Schüler, Studenten, freier Eintritt.

Individuelle Führungen und Workshops des museumspädagogischen Angebots für Schulen, Kindergärten und Gruppen sowie für Kindergeburtstage können vereinbart werden. Anmeldung dazu bei der Kunstvermittlung montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter ☎ 07151 5001-180, Fax -400, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Preise für individuelle Führungen: Gruppen, 45 Minuten, für Erwachsene, maximal 15 Personen 50 Euro. Führung Schulen und Kindergärten, 45 Minuten, maximal 15 Teilnehmer, 45 Euro, inkl. Eintritt. Führung Waiblinger Schulen und Kindergärten, Eintritt frei. Workshop Schulen, 45 Minuten, bis 15 Personen, 22 Euro. Workshop Kindergärten: 22 Euro je 45 Minuten; Waiblinger Kindergärten und Schulen: frei.

WTM mit Heimatverein

Noch mehr wissen



Die eigene Stadt mit anderen Augen betrachten und besser kennenlernen – Führungen helfen dabei mit viel Spaß und das „Lernen“ wird unterhaltsam. Die Wirtschafts-, Tourismus- und Marketing-GmbH hat in Kooperation mit dem Heimatverein verschiedene Stadtführungen zusammengestellt:

- „Aufgespürt in Waiblingen“ am Sonntag, 7. Juni, von 14 Uhr bis 15.30 Uhr. Wie kommen die Schillerlocken nach Waiblingen? Wo steht das Bonbon-Haus? Wer verbirgt sich hinter dem Graffito an der Michaelskirche? Wer ging in das „Officin“ und was erzählt der Pfarrgarten? Die Schriftstellerin und Historikerin Dr. Karin de la Roi-Frey führt in einem kurzweiligen und informativen Stadtrundgang zu Plätzen, deren Geschichte und Hintergründe sie aufgedeckt hat.
- Historische Stadtführung am Samstag, 13. Juni und 11. Juli, von 14 Uhr bis 15.30 Uhr: bei dem anderthalbstündigen Stadtrundgang wird Geschichte lebendig. Gestartet wird an der Galerie Stihl Waiblingen, der Weg führt dann zum Bädertörl, auf den Marktplatz und zum Kirnenhügel mit der Michaelskirche und dem Nockenkirchle. Zum Abschluss kann der Hochwachturm bestiegen werden.

Kartenverkauf

Karten im i-Punkt, Scheuergasse 4, ☎ 5001-155, Fax -137, E-Mail an touristinfo@waiblingen.de. Informationen im Internet: www.waiblingen.de.



Das Cello-Orchester Baden-Württemberg probt auf Initiative der Musikschule Unteres Remstal 2015 im Rems-Murr-Kreis, am 5. November gastiert es im Bürgerzentrum. Foto: Christoph Kalck

Cello-Orchester Baden-Württemberg gastiert im Bürgerzentrum

Individueller Sound aus der Region

Das Cello-Orchester Baden-Württemberg wurde 2011 im Rahmen der internationalen Cello-Akademie Rutesheim gegründet und gab dort bereits nach vier Proben Tagen mit 120 Celli sein bejubeltes Konzertdebüt. Ein großer und faszinierender Cello-Sound war entstanden und die bei Youtube eingestellten Konzertaufnahmen wurden in kürzester Zeit mehr als 150 000 Mal aufgerufen. Nun probt die Formation, bei der noch Mitspieler willkommen sind, im Remstal. Am 5. November 2015 präsentieren die 120 Cellisten um 20 Uhr mit einem ersten Abschlusskonzert im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums ihr Können.

Zusätzlich werden sie am 6. November mit ihrem Musikprojekt in Rutesheim zu hören sein. Seit das Cello-Ensemble besteht, wurde zu diesem Angebot nach Rutesheim eingeladen. Für 2015 ist es dem Leiter der Musikschule Unteres Remstal, Heiko von Roth, gelungen, diesen Ausnahme-Klangkörper für ein Konzert nach Waiblingen zu holen. Zunächst wird von 1. bis 4. November eine Arbeitsphase unter der Leitung der Cellisten Ekkehard Hessenbruch und Jochen Kefer in den Räumen der Freien Waldorfschule Engelberg sein, zu der begeisterte Cellistinnen und Cellisten jeden Alters und jeder Leistungsstufe eingeladen sind.

Geprobt und aufgeführt werden Teile aus Tschaikowskys „Schwanensee“, „Oblivion“ von Piazzolla, Teile aus Gershwins „Porgy and Bess“, „Path“ von Apocalyptica, „Music“ von John Miles sowie Musik aus „Star Wars“. Die Arrangements werden von Ekkehard Hessenbruch und Jochen Kefer eigens fürs Cello-Orchester Baden-Württemberg geschrieben, um so dem unterschiedlichen Leistungsstand der Spielerinnen und Spieler gerecht werden zu können.

So findet jeder und jede, vom Anfänger bis zum Jugend-musiziert-Bundespreisträger, vom Grundschüler bis zum Cello-Enthusiasten im Rentenalter, im Cello-Orchester Baden-Württemberg den richtigen Platz und die passende Herausforderung.

Einzelspieler oder Ensembles gesucht

Anmelden können sich sowohl Einzelspieler als auch bestehende Cello-Ensembles. Bestehenden Ensembles wird neben der Mitwirkung im Cello-Orchester Baden-Württemberg ein extra Ensemble-Coaching und bei entsprechender Qualifikation ein Auftritt im ersten Programmteil des Waiblinger Konzertes angeboten. Die Cellistin der Musikschule Unteres Remstal, Ines Tone, wird ihre Kollegen Ekkehard Hessenbruch und Jochen Kefer als weitere Kurs-Dozentin unterstützen.

Die Ausschreibung zum Kurs kann bei der Musikschule Unteres Remstal, Christofstraße 21, 71332 Waiblingen, oder bei der Freien Waldorfschule Engelberg, Esslinger Straße 38, 73650 Winterbach, angefordert werden. Ein-

Büchereien in der Kernstadt und in den Ortschaften

Literatur für alle Altersgruppen



Im Foyer können sich die Freunde der Literatur so richtig vergnügen, denn dort gibt es bis 30. Mai 2015 den „Bücher-flohmarkt“. Kinderbücher, Sachbücher oder

auch Romane kann man dort zum günstigen Preis am „laufenden Meter“ erwerben: 20 Cent kosten die Werke je Zentimeter.

Philosophie zum Mitmachen

Die geistreiche Gesprächsrunde, die „Philosophie zum Mitmachen“ wird am Donnerstag, 4. Juni, um 18.30 Uhr angeboten. Stefan Neller und Jonas Kabsch widmen sich mit ihren Gästen dem Philosophen Schopenhauer. Eintritt frei.

We play Wii

„Tanz in den Sommer“ gemeinsam wird am Samstag, 6. Juni, von 10 Uhr bis 13 Uhr getanzt, unterstützt von der Wii-Konsole können Jung und Alt Spaß haben. Anmeldung unter ☎ 5001-322.

Ohren auf, wir lesen vor!

„Michel erzählt Geschichten aus dem Norden“ heißt es in der Reihe „Ohren auf, wir lesen vor!“. Am Dienstag, 9. Juni, um 15 Uhr in Beinstein; am Mittwoch, 10. Juni, jeweils um 15 Uhr in Hohenacker und in Neustadt; am Donnerstag, 11. Juni, um 14.30 Uhr in Bittenfeld und um 16.30 Uhr in Hegnach; am Dienstag, 16. Juni, um 16 Uhr in der Stadtbücherei.

Bücherei unterstützt Abiturienten

Die Abiturientinnen und Abiturienten des Jahrgangs 2015 erfahren am Montag, 15. Juni, die schriftlichen Abiturnoten und bekommen die Themen für ihre mündlichen Prüfungen mitgeteilt. Im Vorfeld mussten die SchülerInnen jeweils vier Spezialgebiete angeben, von

zelheiten zum Kurs und zur Anmeldung gibt es im Internet unter www.cello-akademie-rutesheim.de. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Konzertkarten können schon jetzt bei allen VVK-Stellen von ReserviX oder online unter www.reservix.de bestellt werden.

Zum Evangelischen Kirchentag

Vernissage und Feierabendmahl



„Voices“ unter der Leitung von Immanuel Rößler sowie Stephan Lenz und Band gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst ist bei Brot, Käse, Wein und Saft Gelegenheit für Gespräche und einen Rundgang durch die Ausstellung, die bis 28. Juni 2015 täglich außer montags von 9 Uhr bis 18 Uhr zu sehen ist.

„Damit wir klug werden“ ist das Motto des Deutschen Evangelischen Kirchentags, der vom 3. bis 7. Juni in Stuttgart gefeiert wird. Mehr als fünfhundert Veranstaltungen und Gottesdienste werden in diesen Tagen in der Stuttgarter Innenstadt und rund um den Cannstatter Wasen angeboten: politische Podien, Konzerte, Meditationen, Lesungen, Markt der Möglichkeiten.

In der Waiblinger Michaelskirche wird aus diesem Anlass die Künstlergruppe Waiblingen Werke zeigen, die durch den Psalm 90,12 inspiriert sind: „Herr lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, damit wir klug werden.“, lautet der ganze Vers. Vergänglichkeit, Verantwortung, der Kontakt zwischen Toten und Lebenden sind einige der Motive, die den Betrachtern begegnen werden.

denen eines für die Prüfung ausgewählt wird. Es bleibt dann noch eine Woche Zeit, um sich auf das mündliche Abitur vorzubereiten.

Die Stadtbücherei Waiblingen unterstützt die Schülerinnen und Schüler am Tag der Themeneröffnung, indem sie exklusiv für sie die Pforten öffnet (alle anderen Besucher sind von Dienstag an wieder willkommen) und ihnen sieben Stunden lang die Möglichkeit gibt, sich in Ruhe auf die mündliche Prüfung vorzubereiten. Von 10 Uhr bis 17 Uhr besteht die Gelegenheit zur Themenrecherche, tatkräftig unterstützt von Fachpersonal. Das Internet kann gegen Vorlage eines Bücherei- oder Schülerausweises kostenlos genutzt werden. Arbeitsplätze für Einzel- oder Gruppenarbeit stehen zur Verfügung. Das Angebot richtet sich nicht nur an Waiblinger, sondern an alle Schüler, die davon Gebrauch machen möchten.

Ausgestellt: „Kopflos“

„Kopflos“, Kleinplastiken aus Bronze von Dr. Helmut Vidal, dem früheren Waiblinger Arzt, zeigen Surreales, Sprichwörter und Gedanken. Die Kunstwerke sind bis zum 5. Juni zu sehen.

Die Öffnungszeiten

Stadtbücherei – dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Ortsbüchereien

In den Pfingstferien sind die Ortsbüchereien bis 5. Juni geschlossen.

- Beinstein:** dienstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- Bittenfeld:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Hegnach:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr.
- Hohenacker:** mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- Neustadt:** mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.